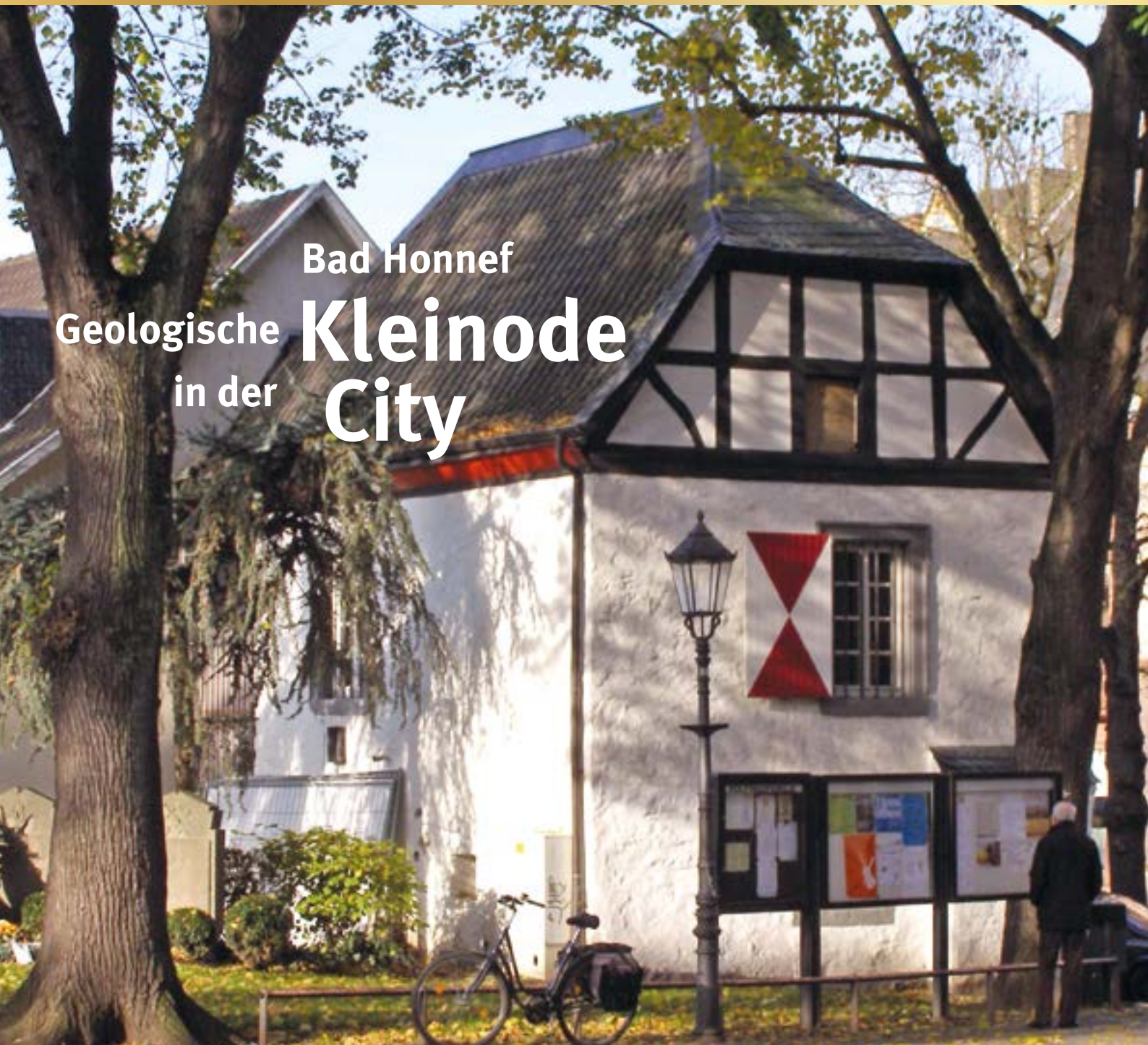


08.2021 | August | 25. Jahrgang

www.rheinkiesel.de

Bad Honnef Geologische in der **Kleinode City**



Natur

Was wächst da
auf der Mauer?

Region

Rätsel um die
Flur „Klobbenort“

Ihr Recht

Das müssen Sie
beim Kündigen wissen

Anzeigen im rheinkiesel sind durch das weite Verbreitungsgebiet und die große Leserschaft sehr werbewirksam. **Wir beraten Sie gerne:**



Quartett-Verlag
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82
www.rheinkiesel.de



**Hier sollte eigentlich Ihre
Anzeige erfolgreich für
Ihr Unternehmen werben...
Nehmen Sie Kontakt
mit uns auf!**



TAGSÜBER REHA

ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und seelisches Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

KARDIOLOGIE · NEUROLOGIE · ONKOLOGIE
ORTHOPÄDIE · PSYCHOSOMATIK
KINDER- UND JUGENDREHA



ABENDS ZUHAUSE

UNSER SERVICE

- Hol- und Bringdienst durch unseren Fahrdienst
- Täglich frische Gerichte von hauseigener Küche zubereitet
- Ruhemöglichkeiten in separaten Räumlichkeiten
- Viele verschiedene Therapieangebote, wie z.B. Ärztliche Betreuung, Medizinisches Gerätetraining, Wassergymnastik, Physiotherapie und vieles mehr
- Behandlung von Begleiterkrankungen möglich
- Wohnortnahe Therapie

WUSSTEN SIE SCHON?



Wunsch- und Wahlrecht: Sie können sich Ihre Reha-Einrichtung aussuchen. Machen Sie von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch.
Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Sieg Reha in Hennef
Sieg Reha GmbH
Mittelstraße 49-51
53773 Hennef

02242 / 969880
info@siegreha.de
www.siegreha.de

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

Liebe Leserin und lieber Leser,

hurra! Der Sommer fängt jetzt erst richtig an. Im Hochsommer können wir mit lauen Sommernächten rechnen. Fledermäuse lassen sich jetzt besonders gut beobachten – oder rund um den 12. August der sogenannte Perseidschauer, der sich uns als eine „Nacht der Sternschnuppen“ zeigt.

Und doch liegt vor allem zum Ende des Monats schon ein Hauch von Herbst in der Luft: Wer morgens Rad fährt, spürt das an der kühlen Morgenluft, und vielleicht zeigen sich auch die ersten Frühnebelbänke über dem Rhein. Spätestens am 18. August ist für die Kinder die Ferienzeit vorbei – und damit für die Familien auch die unbeschwerte Urlaubszeit.

Auch in unserer Heimat finden sich viele Kostbarkeiten, an denen wir oft achtlos vorbeigehen. Zum Beispiel bietet die Bad Honnefer Innenstadt bei einem kleinen Streifzug reichlich geo-

logisches Anschauungsmaterial. Martina Rohfleisch führt Sie ab Seite 4 versiert durch eine **Exkursion in der City**. Viel Spaß beim Lesen und Nach-Spazieren!

Zu gern hätten sich die Winzer der Gemarkung „Das Klobbenort“ auch von ihren Nachbarn, den ehemaligen Grundbesitzern in Bad Honnef, verabschiedet. Doch das alte Recht, den Zehnten jeder Lese einzutreiben, blieb bestehen – und damit auch der Streit um die Grenze, ehemals zwischen Kurkölln und Bergischem, heute zwischen Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Was es mit der rätselhaften Flurbezeichnung auf sich hat, erklärt Ihnen Rudolf Vollmer auf Seite 8/9: **Streit ums Klobbenort**.

Nun, um die Mauern in der Weinbergs-Gemarkung gab es vermutlich keinen Disput. Die gehörten sicherlich schon damals Moosen, Flechten und manchen Farnarten. Viele davon finden sich heutzutage noch auf alten Fried-

hofsmauern – vorausgesetzt, diese werden nicht zu sorgfältig von „Unkraut“ gereinigt oder gar mit Gift besprüht. Diplom-Biologe Ulrich Sander lenkt in diesem Monat Ihren Blick auf diese oft nur am Rande wahrgenommenen Umfriedungen von Kirchhöfen & Co – und auf die teilweise erstaunlichen pflanzlichen Siedler, die Ritzen und defekten Fugen erobern und damit unsere Welt ein bisschen grüner machen. **Kirchhofmauern und ihre getreue Gemeinde** finden Sie auf Seite 10 bis 12.

Ende, aus, das war's – egal, ob Sie genug von Ihrem Arbeitgeber haben oder von Ihrem Energieversorger, bei der Kündigung von Verträgen gelten bestimmte Spielregeln. Wussten Sie zum Beispiel, dass Sie Ihr Zeitschrif-

tenabo oder Ihren Stromvertrag durchaus per E-Mail kündigen können? Rechtsanwalt Christof Ankele fasst die wichtigsten Regeln für Sie zusammen. Lesen Sie **Auf Nimmerwiedersehen!?** auf Seite 13.

Ein wenig kulturelles Potpourri bieten wir Ihnen in unserem Kaleidoskop auf Seite 14/15, bevor wir uns wie jeden Monat ab Seite 18 mit dem zum Glück nunmehr etwas umfangreicheren **Veranstaltungskalender** verabschieden, damit der **rheinkiesel** Sie hoffentlich wieder begleiten darf. Genießen Sie den Sommer, und: Bleiben Sie gesund!

Grete Boller

Tagespflege im Siebengebirge



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Schommers ☎ 02224 9697080
✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der
HOHENHOF EF

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Engagement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungsbedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“ Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Auszeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Insulingabe

Exkursion in der City

Nicht nur in staubigen Steinbrüchen, an Bergen und Hängen lässt sich eine geologische Exkursion veranstalten. Auch bei einem sommerlichen Spaziergang durch die Bad Honnefer Fußgängerzone – vielleicht mit einem erfrischenden Eis in der Hand – gibt es viele interessante Gesteine zu betrachten.

Unsere Zeitreise beginnen wir an der altherwürdigen Pfarrkirche St. Johann Baptist und tauchen dabei in doppelter Weise in die Geschichte ein: geologisch und historisch. Hier befinden wir uns nämlich an der Keimzelle des Ortes. Bereits in fränkischer Zeit, also zwischen dem 5. und 9. Jahrhundert, haben sich Menschen an diesem schönen Flecken Erde niedergelassen. Die Gräber dieser Urhonnefer, die man unter den Basaltpflastersteinen neben der Kirche und am Markt aufdeckte, enthielten neben den Urnen auch Grabbeigaben wie Tonperlen, Bronzespangen und eine eiserne Speerspitze.

Aus dem 8. Jahrhundert stammt wohl auch der vermutlich erste Vorgängerbau der Kirche, eine dreischiffige Steinkirche. In den Fundamenten des romanischen Turms befindet sich eine Mauer aus offenbar römischer Zeit – ein kleines Stückchen antikes Honnef?

Doch was zählt schon das eine oder andere Jahrtausend, wenn wir in geologischen Zeiträumen denken? Der „alte“ Turm der



Die Pfarrkirche St. Johann Baptist wurde aus Trachyt und Sandstein erbaut | Bilder: Martina Rohfleisch

Pfarrkirche wurde aus einem Gestein errichtet, das vor rund 25 Millionen Jahren aus dem Erd-

innern empordrang: Trachyt. Regelmäßige rheinkiesel-Leser kennen das vulkanische Gestein

bereits, das den heutigen Drachenfels bildet. Es ist relativ hell, da es viel Kieselsäure enthält,

RHEINWERKER

EIN PROJEKT. EIN PARTNER.

1 Ansprechpartner für alle Leistungen
Rheinwerker – die erfolgreiche Handwerkskooperation
naheher und leistungstarker Handwerksunternehmen.

WWW.RHEINWERKER.DE

aus denen sich Quarzkristalle gebildet haben. Charakteristisch sind jedoch die zum Teil einige Zentimeter großen Kristalle aus Sanidin, einem ebenfalls hellen Feldspat. Wind und Wetter ausgesetzt, bröckeln diese tafeligen Kristalle gerne heraus. Drachenfels-Trachyt erkennt man deshalb auch im verbauten Zustand an den charakteristischen fetten Narben, die diese Sanidinkristalle hinterlassen. Wenn wir uns gespannt dem Turm und dem gotischen Langhaus der Kirche nähern, sehen wir jedoch – nichts. So sauber wurde die Fassade in verschiedenen Epochen verputzt und lachsrosa gestrichen, dass sich das Gestein dahinter nicht erkennen lässt. Nur der Fundamentsockel aus dem dunklen, ähnlich altem Basaltgestein tritt zutage. Anders verhält es sich mit dem Querschiff, das erst 1913/14 aus markantem Bruchstein entstand: Leuchtendbraune Sandsteine des Rheinischen Schiefergebirges.

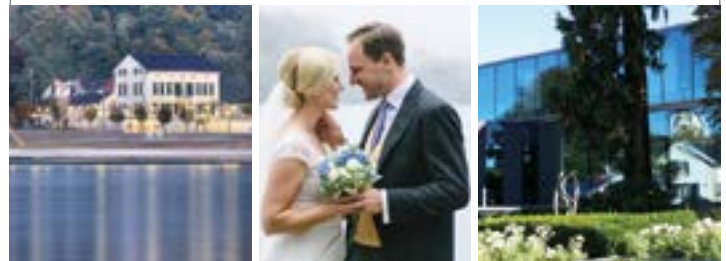
Bunter Sandstein

Dieses Gebirge erhebt sich beidseitig des Rheins in der Form eines Schmetterlings: Ardennen, Eifel und Hunsrück bilden die linken Schmetterlingsflügel, Taunus, Westerwald und Süderbergland die rechten. Bad Honnef liegt also in etwa da, wo beim Schmetterling die Fühler ansetzen, am Rand des Schiefergebirges. Im geologischen Zeitalter des Devon, also vor 400 Millionen Jahren erstreckte sich statt dieses Gebirges ein weiter Ozean. Auch sonst verteilten sich die Kontinente in ungewohnter Konstellation: Nordamerika und Europa hingen noch aneinander, dümpelten aber ganz woanders auf der Erdkugel herum als heute. Honnef befand sich in etwa am Äquator und damit in tropischen Gewässern. Aus der nördlich gelegenen Landmasse ergossen Flüsse reichlich Geröll, Sande und Tone ins Meer, die sich hier

zu mächtigen Gesteinsstapeln ablagerten. Später erhoben sie sich, wurden von mächtigen Erdbebewegungen verfaultet und gebrochen – das Rheinische Schiefergebirge war geboren. Der neuere Teil der Pfarrkirche wurde also aus uralten Meeresablagerungen geschaffen.

Schuppiger Schiefer

Hebt sich unser Blick andächtig zum Himmel, fällt das kunstvoll gedeckte Dach ins Auge. Wie ein Schuppenkleid schmiegt sich grauschwarzes Gestein in Plättchen über Giebel, Erker und Turmhelme: Tonschiefer. Es ist ebenfalls ein Produkt der devonischen Gebirgsbildung. Doch bei der Schieferbildung zerbrachen die Meeressedimente bei der Auffaltung nicht in grobe Platten. Stattdessen regelten sich die feinen Tonminerale lamellenartig in die Faltenfolgen ein. Die zarte Plättchenstruktur des Schiefers, die sogenannte Schieferung, zeigt also nicht die Schichtung der Meeresablagerungen, sondern steht senkrecht dazu. In unserer Region finden wir übrigens keinen Tonschiefer: Bei uns wurde eher sandiges Material abgelagert. Anders lief es im Hunsrück oder in der Eifel, und auch an der Mosel prägen bis heute die schwarzschimmernden Gesteine das Landschaftsbild. Nun lockt es uns in die Kirche hinein. In den hohen gotischen Gewölben mit ihren bezaubernden Paradiesfresken atmet die Spiritualität mehrerer Jahrhunderte. Wer mag, kann sich den Blick durch die sinnigen Führungen des „Hauskunsthistorikers“ Erwin Martini auf besondere Werke und Zusammenhänge lenken lassen. Dazu finden sich kurze Impulse am Schriftenstand inspirieren. Wird auch die naturwissenschaftliche Neugier gestillt? Natürlich! Zwar sind im Innern die Trachytblöcke ebenfalls verputzt. Doch bereits im Eingangsbereich begrüßt uns ein Stück Drachenfels in Form



Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE · Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) · 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 – 700 920 · Mobil 0157 – 80 59 74 25
info@laremise.de · www.laremise.de

Zum Abschied ein herzliches Dankeschön!

Nach 50 Jahren Selbstständigkeit habe ich meinen Hutsalon zum 30. Juli geschlossen. Für die Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei meinen Kunden und Geschäftsfreunden herzlich bedanken.



Ihre
Hannalore Merkesacker
Modistenmeisterin

53604 Bad Honnef • Hauptstraße 62 • Telefon (0 22 24) 7 43 62



**Aus Sonnenschein
wird Energie fürs Heim.**

Mit unserem Komfort-Paket Solar steht die Sonne doppelt gut für Sie: eigener Ökostrom und weniger Energiekosten. Nur den Sonnengruß müssen Sie selbst machen.

Energie mit Heimvorteil:
bhag.de/solar



Bad Honnef



Die Fassade des Alten Rathauses erfreut den Betrachter mit attraktivem Buntsandstein | Bilder: Martina Rohfleisch

eines wohlgestalteten Weihwasserbeckens aus dem 14. Jahrhundert. In der coronabedingt leeren Schale glänzen die typischen Sandinkristalle besonders schön. Links um die Ecke befindet sich das noch ältere Taufbecken aus dem romanischen Vorgängerbau.

Kostbarer Alabaster

Nicht nur geologisch interessant ist ein kleines Wandrelief, das ungeheuer plastisch die Geißelung Christi darstellt. Was mag das für ein Gestein sein, das sich so fein bearbeiten lässt? Es ist Alabaster, eine Art Gips, der sich durch Verdunstung eines flachen Meeresbeckens bildet. Italienreisende kennen es aus Volterra, wo aus dem zart durchscheinenden weißen Verdunstungsgestein sogar Lampen hergestellt werden. Es gibt jedoch auch gelbliche und rötliche Varietäten, wie bei unserem Relief, das etwa 1550 von Meisterhand gestaltet wurde. Für Andachtsfiguren eignet sich das matt schimmernde Material besonders. Man darf solch ein Kunstwerk nur nicht draußen aufbewahren – dann löst es sich auf. Für steinerne Denkmäler draußen verwendet man besser den hiesiges Latit, beispielsweise

se von der Wolkenburg oder dem Stenzelberg. Aus dem feinkörnigen, hellgrauen vulkanischen Gestein, das etwa 25 Millionen Jahre alt ist, fertigten Steinmetze zahlreiche Wege- und Votivkreuze in unserer katholisch geprägten Region an. Solch ein Kreuz finden wir nicht weit von der Kirchentür direkt auf dem geschäftigen Marktplatz Bad Honnefs.

Bei einem Rundumblick zeigen sich Gebäude aus verschiedenen Epochen. Der „Hontes“ ist Honnefs ältester Profanbau und hat einen mittelalterlichen Kern. Angeblich diente er vorübergehend als Zwinger für die Jagdmeute der Löwenburger, zudem als Gerichtsstätte und Gefängnis und heute als „Zeughaus“ für den Karnevalsverein „Halt Pol“. Schräg gegenüber liegt das „Alte Rathaus“, das so furchtbar alt gar nicht ist. Es wurde erst 1894/95 mit repräsentativem Stadtwappen und Balkonbrüstung im damals sehr angesagten Buntsandstein-Look errichtet. Zu dieser Zeit waren bereits die meisten Steinbrüche des Siebengebirges stillgelegt. Buntsandstein gibt es in mehreren Regionen, unter anderem in Hessen und Thüringen, aber auch in der Eifel und auf Helgoland. Zu Beginn

**BILDUNG
GENIEßEN
WO ANDERE
URLAUB MACHEN**

SICHERN SIE SICH IHREN BILDUNGSURLAUB 2021!

► Onlineseminar 26.–27.08.2021 Seminarnummer: 6.564	Digital Leadership und erfolgreiches Führen virtueller Teams im Homeoffice <i>Tagungsgebühr: 160,- €</i>
► In Frankfurt 27.09.–01.10.2021 Seminarnummer: 7.555	Frankfurt. Die Stadt des Sports. Sport als Mittel zur Integration? <i>Tagungsgebühr: 300,- €</i>
► 08.–10.10.2021 Seminarnummer: 21.6.118.5	Terrorismus in Deutschland. Geschichte und Gefahren heute <i>Tagungsgebühr: 155,- €</i>
► 27.–29.10.2021 Seminarnummer: 21.6.120.5	Künstliche Intelligenz (KI): Chancen und Risiken für Staat und Gesellschaft <i>Tagungsgebühr: 175,- €</i>

MEHR INFORMATIONEN ZU UNSEREN SEMINAREN:

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel.: 02223/73-119 (Regina Ochs)
E-Mail: info@azk.de
www.azk-csp.de

des Erdmittelalters, vor etwa 245 Millionen Jahren, wanderte Deutschland als Teil des Megakontinents Pangäa durch den Wüstengürtel der Erde. Im trockenen und heißen Klima lagerte sich Sand in flachen Binnenseen oder Flusstälern ab und verfestigte sich durch Verdunstung zum rötlichbraunen Sandstein. Er lässt sich gut bearbeiten und dient vielerorts als Baumaterial. Allerdings verwittert er recht schnell.

Repräsentativer Granit

Nahezu unverwundlich ist dagegen Granit, der auch in den Geschäftseingängen der Fußgängerzone Bad Honnefs wie auch andernorts gerade in den letzten Jahrzehnten überreichlich Verwendung gefunden hat. Geologisch betrachtet ist Granit durchaus spannend: Das Gestein kommt so richtig aus der Tiefe, ab etwa zwei oder drei Kilometern. Es bildet sich nur unter großem Druck und Temperaturen. Granit entstand zum Beispiel, wenn zwei Kontinente aufeinanderprallen wie etwa in den Kernalpen als Folge der Kollision der ursprünglichen Insel Italien mit Europa. Unter anderen Umständen entwickelte es sich im Schwarzwald und im Harz. In jedem Fall wird das Magma in der Tiefe der Erdkruste neu aufgeschmolzen. Da es hier alle Zeit der Welt zum Erkalten hat,



Der „Hontes“ ist Bad Honnefs ältester Profanbau

bilden sich schöne große Kristalle von grauem Quarz, weißem oder rosa Feldspat und schwarzem Glimmer. Große Platten aus dem steinharten Material lassen sich poliert oder unpoliert verlegen. An der Volksbank können wir sogar verschiedene Gestaltungsformen studieren, darunter auch kleine Stelen. Damit steht die

hiesige Bank in einer Tradition, die böse Zungen wie folgt beschreiben: Erst im Ortskern ein historisches Haus abreißen (im Honnefer Fall das Hotel Klein) und dann ein möglichst herausstechendes Gebäude in „ortsfremder“ Architektur errichten. Natürlich böten sich auch heute noch hiesige Baustoffe an, um

einen sonst so ansprechenden Ortskern in regionaltypischer, unverwechselbarer Weise zu prägen, etwa Basalt aus Linz oder der Eifel. Aber mit diesem frommen Wunsch beißt man ja bei so manchem Hauseigentümer – nicht nur in Bad Honnef – sprichwörtlich auf Granit.

■ Martina Rohfleisch



Happy Brunch together

Sonntagsbrunch mit regionalen Spezialitäten
im JUFA Hotel Königswinter/Bonn****
jeden 1. Sonntag im Monat
€ 22,50 pro Person
Reservierung: 02223 / 90 96 50
jufahotels.com/koenigswinter



Streit ums Klobbenort

An der Landesgrenze zwischen Bad Honnef und Rheinbreitbach gibt es eine eigenartige alte Flurbezeichnung: Das „Klobbenort“. Es ist heute noch für den eigenartigen Verlauf der Landesgrenze verantwortlich. Ein Blick auf die Geschichte dieser merkwürdigen Gemarkung.

Die Grenze zwischen den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz verläuft von der Kreuzscheide im Siebengebirge die Menzenberger Schlucht abwärts, am Hagerhof vorbei durch den Honnefer Graben bis zum Rhein. Kurz vorher nimmt sie einige hundert Meter nach Süden parallel zum Rhein, ehe sie dann zum Schluss in der Rheinmitte endet. Woher kommt dieser seltsame Verlauf der Grenze? Und woher stammt die eigentümliche Bezeichnung Klobbenort, hin und wieder auch Kloppenort genannt? Alte Schriftstücke im Unkeler Stadtarchiv geben Auskunft.

Historischer Grenzstreit

In früheren Zeiten wurde die Grenze zwischen Kurköln und dem Herzogtum Berg durch den Landgraben oder die Landwehr gebildet. Im größten Teil des Grabens befand sich ein kleiner Bach – die sogenannte „nasse Grenze“. Ein kleines Stück war trocken und stellte die „trockene Grenze“ dar. Während nun die



Die Flurkarte zeigt (hier rot eingezeichnet) deutlich den ungewöhnlich eigenwilligen Verlauf der Grenze | Bild: Archiv Rudolf Vollmer

Rheinbreitbacher sowohl nasse als auch trockene Grenze als legal ansahen, hielten die Hon-

nefer nur den nassen Graben für eine wahre Grenze. Durch diese unterschiedliche Auffassung

entstand eine strittige Fläche mit der Bezeichnung, „Das Klobbenort“.

In den Akten heißt es zu diesem Namen:

„Gleich bei dem erwähnten Landgraben am Rhein, mittagswärts (also südlich) davon liegt ein Ort so in genere (im Allgemeinen) der ‚Das Klobbenort‘ genannt wird. Es wird von einem Bächlein umflossen. Das Klobbenort wird von der von Linz, Erpel und Heister abkommenden Landstraße in zwei Teile geteilt. Ein Teil nach dem Rhein zu wird ‚Auf dem Lohfeld‘, der andere aber, dem Bächlein zu, wird Feldweingarten genannt.“

An diesem Ort haben die von Honnef nicht einen Fuß breit an

»Vielseitige & zeitgemäße Haustechnik«
unser Handwerk seit 1925

fuchs
Meisterbetrieb

Elektroinstallation

Gasheizungsbau

Sanitärinstallation

Reparaturdienst

Jürgen Fuchs • Hauptstraße 33 • 53619 Rheinbreitbach • www.fuchs-rheinbreitbach.de
Tel: 0 22 24 / 28 76 • Fax: 0 22 24 / 94 06 99

Grund(besitz), sondern die die Besitzer wohnen in Breitbach, Unkel, Bonn und Köln. Die Güter werden am Unkeler Gericht versteuert und vererbt. Dies ist aus den beiliegenden Unterlagen ersichtlich.“

Strittiger Zehnt

Die Honnefer, deren Regierung 1480 den Weingarten erworben hatte, ihn aber etwa 100 Jahre später an Kurköln verkauft hatten, besaßen von diesem ehemaligen Besitz noch das Zehntrecht. Ihnen stand von jeder Ernte der zehnte Teil zu. Da sie auf diesem Recht weiterhin bestanden, kam es häufig zu Streitigkeiten zwischen den Honnefern und den Kurkölnern. 1662 fand man einen Kompromiss, der diese Angelegenheit regeln sollte.

In den Akten heißt es: „Im Herbst schneiden 16 Mann aus Honnef, durch den Weingarten gehend, von Punkt A nach Punkt B gehend (Anmerkung: Also von Süden nach Norden) und schneiden in kleine Körbe Trauben anstelle des Zehnten ab. Diese (kleinen) Körbe schütten sie in zwei große Körbe, die bei Punkt C (auf der Landstraße) stehen. Sind die beiden Körbe mit Trauben gefüllt, tragen vier Männer mit (zwei) Stangen die großen Körbe über die Landwehr auf bergischen Boden bei Punkt D, wo ein Pferd mit einer Karre und einer Bütte steht. Darin werden die Trauben aus den beiden großen Körben geschüttet.“

Die Lösung: Klobben

Diese eigenartige Form der Traubenlese stammt aus dem Mittelalter: An einem Holzgestell (Clovin) wurden Trauben so befestigt, dass sie sich gegenseitig berührten. Dieser „Klobben“ wurde dann als „Zehntsteuer“ dem Grundherren überreicht. Von diesem Traubengestell hat also die Flur ihren Namen. Spä-

ter einigte man sich auf eine bestimmte Menge Wein statt des „Klobben“; der Name blieb jedoch erhalten.

Es gab aber noch ein weiteres Überbleibsel aus der Löwenburger Zeit: In der Süd-Westecke des Klobbenorts befand sich der Honnefer „Gerichtsplatz, auf welchem die Bergischen Missetäter gerichtet werden“, wie es auf einer alten Skizze heißt.

Aufflammende Konflikte

Trotz der komplizierten Lese-Regel für die Trauben kam es immer wieder im Laufe der Zeit zu Streitigkeiten zwischen den Bergischen und den Kurkölnern. Einmal hatten die Honnefer zu große Körbe benutzt, ein anderes Mal hatten sie direkt in die große Bütte geleert und dadurch zu viele Trauben geerntet. Man einigte sich schließlich auf das althergebrachte „Klobben-Schneiden“. Für eine Zeitlang herrschte Frieden an der Grenze. Im Jahr 1730 wollten die Rheinbreitbacher Winzer die althergebrachte Regelung nicht länger zu ihrem Nachteil hinnehmen. Sie sagten: Das Klobbenort liegt auf Kurkölnischem Gebiet: Die Landwehr ist die Grenze zu den Bergischen. Also brauchen wir keinen „Zehnten“ zu zahlen. Die Honnefer aber behaupteten „der Grenzbach sei die (nasse) Grenze: Daher solle es so bleiben. So blieben die Streitigkeiten.

Verlauf der heutigen Grenze

Aus der Preußischen Zeit liegen leider keine Akten vor. Die Preußen scheinen aber den Bach als Grenze anerkannt zu haben, was dann 1948 bei der Bildung der Länder der Bundesrepublik übernommen wurde. Das erklärt den eigenartigen Verlauf der heutigen Landesgrenze von Rheinland-Pfalz zu Nordrhein-Westfalen.

|| Rudolf Vollmer



Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1 • 53619 Rheinbreitbach

Telefon 0 22 24 / 7 11 47 • www.autohaus-schorn.de
autohaus-schorn@t-online.de • info@schorn.fsoc.de

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Service- und Wartungsarbeiten
- Karosseriearbeiten aller Art
- Leasing und Finanzierung
- TÜV und AU Abnahme
- Fachwerkstatt für Elektrik



**Keine Zeit einzukaufen?
Einkauf zu schwer?**

Dann liefern wir Ihnen
Ihren Einkauf nach Hause!

Ihr Frischmarkt

Bahnstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56

SOULSISTER

Britta Frings
Kundenberaterin

„Eine gute Firma hat immer auch gute Seelen im Hintergrund.
Ich halte unseren kompetenten Fachkräften den Rücken frei,
damit Ihr Traumprojekt zur Realität wird – in exzellenter Qualität!“
Frings ... und es wird gut!



www.frings-gmbh.de

Heizung | Sanitär | Lüftung

Maarweg 67 • 53619 Rheinbreitbach

Telefon: 02224 96 03 20

frings
...and it will get it!
GmbH

Kirchhofmauern und ihre getreue Gemeinde

Kirchen und ihr Umfeld sind in erster Linie für ihre Gläubigen da. Sie stehen im Zentrum einer lebendigen Gemeinde, während auf dem zumeist nah gelegenen Kirchhof die Verstorbenen zur Ruhe gebettet werden. Leben und Tod liegen nah beieinander. So verhält es sich auch bei dem Kirchengemäuer: Das tote Gestein kann voller Leben sein!

Alte Sakralbauten sind nicht nur geschichtlich und kulturell von Bedeutung. Sie stehen oft unter Denkmalschutz und stellen unser kulturelles Erbe dar. Historische Bauten erzählen die Geschichte vergangener Jahrhunderte, beeindrucken durch ihre Architektur und erfreuen durch ihre Ästhetik. Doch als Biologe komme ich nicht umhin, stets auch einen neugierigen Blick auf das Lebendige zu werfen, das sich auf dem leblosen Gestein ansiedelt – ist doch die Biologie die Lehre vom Leben und gibt es doch eine fast unermessliche Vielzahl an Geschöpfen!

Der Dom lebt!

Und so finden wir vor allem an alten Kirchen und Kirchhofmauern eine lebendige Vielfalt von wundersamen Wesen, teils unscheinbar und klein, teils augenfällig und beeindruckend – wenn



Wächst gerne auf Mauern:
Das Marjoranblättrige Löwenmäulchen | Bilder: Ulrich G. Sander

man ihnen Zeit und Raum lässt. Dem altherwürdigen und größten Kirchenbauwerk weit und breit brauchen wir allerdings nicht selbst aufs Dach steigen. Das tat bereits ein Biologe, der 1998 systematisch die Flechtenflora am Kölner Dom untersuchte und auf den verschiedenen Stockwerken der Außenfassade sage und schreibe 24 verschiedene Arten fand. Außerdem siedeln dort zahlreiche Tierarten, etwa Tauben, Fledermäuse oder Falken. Für Fauna und Flora handelt es sich beim Dom um ein attraktives Felsgebilde. Die Kirche als lebendiger Raum in einem anderen Sinne als gewöhnlich: ein „Lebensraum“ für zahlreiche Mitgeschöpfe.

Grünes Kunstwerk

Nebenbei sei erwähnt, dass im Inneren des Kölner Doms ebenfalls eine Fülle von Pflanzen zu entdecken ist: Sie befinden sich in na-

So riecht der Sommer

Wir sind Partner von





Inhaber: Thomas Steinmann
 Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
 Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
info@blumen-neffgen.de



Tüpfelfarn fühlt sich auf einer Bruchsteinmauer wohl

turgetreuer Darstellung auf einem Gemälde. Es handelt sich um den Altar der Stadtpatrone (Dreikönigsaltar), der im 15. Jahrhundert von Stefan Lochner gestaltet wurde. Dabei handelte es sich nicht nur um den bedeutendsten Künstler der Kölner Malerschule, sondern um einen guten Botaniker. Rund 550 Jahre später analysierte um die Jahrhundertwende eine Gartenarchitektin – und gleichfalls Biologin – das detailreiche Kunstwerk. Die im Laufe von 20 Jahren zusammengetragenen Ergebnisse mit mehr als 30 identifizierten Pflanzenarten wurden in einem prachtvollen Kunstband veröffentlicht. Wer einen Blick hinein wirft erkennt schnell: Gänseblümchen und etliche Heil- und Symbolpflanzen finden sich selbst im dunklen Inneren der Kathedrale. Das Gemälde enthält ferner ein einziges, symbolträchtiges Tier. Aber das ist schon Stoff für eine andere Geschichte... Zurück zu unserer näheren Heimat. Wenn wir uns auf die Suche nach lebendigem Grün auf Kirchmauern begeben, werden wir des Öfteren enttäuscht. Sie entpuppen sich als kahl und steril, weil sie entweder in jüngster Vergangenheit saniert wurden oder weil der Bewuchs gelegentlich entfernt wird. Hier prallen

die Dynamik und Lebensfülle der Natur und die Vorstellungen von optischer Reinheit sowie die gut gemeinten Bemühungen zum Schutz des Mauerwerks aufeinander. Die Kirchen St. Remigius in Königswinter und St. Johann Baptist in Bad Honnef zeigen samt umliegenden Mauern kaum Grün. Ebenso wie die von Straßen umgebene Marienkapelle in Rhöndorf sowie die moderne evangelische Kirche in Oberdollendorf.

Grünes Leben

Zarte, grüne Schimmer der Hoffnung zeigen sich an einem kleinen Mauerchen der Einfriedung an der Evangelischen Kirche in Königswinter. In ein paar Ritzen, wo sich etwas Mörtel zwischen den Ziegelsteinen herausgelöst hat, konnten zwei der treuesten Kirchen-Pilger unserer Heimat Fuß fassen: die Mauerraute und der Braunstielige Streifenfarn. Diese zwei zarten Farngewächse von unterschiedlichem Charakter zeigen sich dort in noch jungem Alter: das eine zerzaust und büschelig, das andere wohlgeordnet und geradezu demütig dem Untergrund anliegend. In Römlinghoven scheint es dem Braunstieligen Streifenfarn

ABFLUSSREINIGUNG BLIX

ohne Blix läuft nix

**Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung**

**02224 - 9198994
0171- 8 374 148**

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung • Mech. Reinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanal-Verkaufsanleitung • Nichtleitprüfung

50

Jahre

HARK

HARK Die Nr. 1

im Kamin- & Kachelofenbau
H. K. Wolfgang Lucht
HARK-Generalvertretung

Google: ★★★★★

Orscheider Straße 36, 53604 Bad Honnef
☎ 02224 824670 und mobil 0170 3434000

Trotz Corona: Starten Sie jetzt Ihr Kamin-Projekt mit uns professionell und sicher:
Beratung per Telefon, Skype, Whatsapp +
Planung/Zeichnung/Angebot per Email, Realisierung zu Ihrem Wunschtermin!
Auch original HARK-Ersatzteile + -Service!

www.feuer-im-siebengebirge.de

Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge

Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrollleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!

www.Baumdienst-Siebengebirge.de

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE

FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
- Baumfällung • schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbeurteilung kostenlos

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mays, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43



Lichtschacht-Abdeckungen aus Edelstahl-Gewebe

Lichtschächte und Kellerfenster zuverlässig schützen vor Insekten, kleinen Nagetieren, Laub und grober Verschmutzung. Abdeckung aus Edelstahl-Gewebe SteelGrid aus 0,5 mm starkem V2A-Stahl.

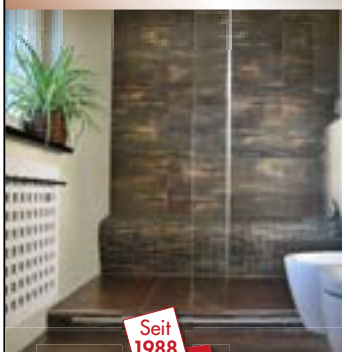
Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsfertigung



Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG
53560 Vetschdorf · Hauptstr. 29-31
Tel. 02645 3775 · www.farbeerleben.de

www.kadeco.de

Handwerk mit Ideen



Seit 1988

Fliesen-Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



www.fliesenschroeter.de

Fliesenmeisterbetrieb seit 1988
53604 Bad Honnef · Afelpfad 29
Tel. 02224 - 790 30

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker www.rheinwerker.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

Natur

besonders gut zu gehen. Er gedeiht zwar nicht an der katholischen Heilig-Geist-Kirche, einem moderneren Bau aus den 1960er Jahren. Stattdessen hat er die alte Mauer des Malteserhofs gegenüber erobert. Das denkmalgeschützte ehemalige Landgut gehörte bis 2016 der evangelischen Kirche und wurde dann verkauft. Unterhalb der von dichtem, grünen Moos überzogenen Mauerkrone finden wir junge und alte Streifenfarnbüschel, die sich trotz der trocken-heißen Sommer der vergangenen Jahre prächtig gehalten haben. Das dürfte letztlich dem kleinen Pirlenbach zu verdanken sein, dessen Rinnsal und schattiges Tälchen für frische und feuchte Kaltluftzufuhr in dieser Ecke sorgen.

Im benachbarten Oberkassel rankt eine hübsche kleine Blume namens Zimbelkraut, allerdings weder am Kirchengemäuer der katholischen Kirche St. Cäcilia, noch an der Großen Evangelischen Kirche. Stattdessen findet sie sich hier und da an den dazwischen und in Rheinnähe gelegenen, zahlreichen Mauern. Die Pflanze wird als „Spaltenkriecher“ bezeichnet, bildet zahlreiche Triebe und Ausläufer und wächst in dichten Büscheln aus Mauerritzen heraus. Die blasslila gefärbten Blüten tragen auffällige gelbe Flecken. Es sind Staubbeutelattrappen, welche Bienen und Schwebfliegen aus größerer Entfernung anlocken. In Form und Farbgebung könnten die Blüten an Metallglocken und Metallbecken erinnert haben, sogenannte Zimbeln, die in der Musik, rituell oder als Signalinstrumente eingesetzt wurden und werden. An die katholische Kirche St. Pantaleon in Unkel grenzt der alte Friedhof, der mit zahlreichen, Jahrhunderte alten Steinkreuzen versehen ist. Das überaus sehenswerte Ensemble aus Dorfzentrum, Kirche, Kirchhof, Kirchmauer und Steinkreuzen, die auch in einem jüngst veröffentlichten kleinen Büchlein



Marienkäfer auf Streifenfarn | Bilder: Ulrich G. Sander

vorbildlich präsentiert werden, lässt an etlichen Stellen erkennen, dass Pflanzen ebenso Gefallen an diesem Ort finden.

Uralte Überlebenskünstler

Neben Moosen auf der Einfriedung und manchen Kreuzen zeugen Krustenflechten auf dem kargen Gesteinsuntergrund, wie sie beständig Kälte, Hitze und Trockenheit trotzen. Manche von ihnen wachsen nur einen Millimeter oder weniger pro Jahr. Ein Flechtenfleckchen mit einem Zentimeter Durchmesser bedeutet ein mühseliges, jahrzehntelanges Wachstum. Die häufigste Art ist die Gewöhnliche Mauerflechte. Sie ist graugrün und ihre Körper können im Laufe ihres Lebens einen Durchmesser von zehn Zentimetern und mehr und ein Alter von mehr als 100 Jahren erreichen.

Die Mauerflechte ist Flechte des Jahres 2021. An einigen Abschnitten finden wir weit oben auf der Mauerkrone Bestände des Tüpfelfarns. Seinen Namen trägt er wegen der akkurat angeordneten, punktförmigen Sporenbehälter auf den Unterseiten der Blätter. Die Blätter sind stark gefiedert und haben in etwa die Gestalt eines groben Kamms. Der Farn ist im Siebengebirge weit verbreitet, findet sich aber nur selten innerhalb dichter Bebauung. Deshalb darf er an dieser Stelle als besondere Zierde gelten.

Um eine ausgesprochene Rarität auf einer historischen Mauer zu finden, muss man sich auf die andere Rheinseite wagen, genauer gesagt zur katholischen Kirche St. Peter in Bonn-Lengsdorf. Ihr Ursprung liegt in der Epoche der Romanik. 2024 will die Kirche ihr 800-jähriges Bestehen feiern. Das Gotteshaus umgibt eine mächtige Bruchsteinmauer. Sie ist teils von Moosen und Efeu bedeckt. Zur getreuen Gefolgschaft gehören wieder Mauerraute und Mauerflechte.

Besonders auf der Mauerkrone ist die „Gunst der Fuge“ hervorragend ausgeprägt – so nannte es ein von mir geschätzter Biologen-Kollege einmal in Anlehnung an Johann Sebastian Bachs Zyklus von 14 Fugen. Auf der Lengsdorfer Bruchsteinmauer fühlt sich seit Jahren das Majoranblättrige Löwenmäulchen wohl. Das auch Zwerg-Löwenmäulchen genannte, sonnenhungrige Pflänzlein wird etwa zehn Zentimeter hoch und liebt die Wärme des Gesteins. Die Art kommt ursprünglich aus Spanien. Von alleine ist sie sicherlich nicht bis hierher „gepilgert“. Da sie gerne als Zierpflanze kultiviert wird, ist sie wohl eingeschleppt oder bewusst von Menschen angepflanzt worden.

Kirchen sind also nicht nur Zufluchtsorte für Menschen – zugleich dienen die Mauern und Fugen in ihrem Schatten vielen Mitgeschöpfen als Unterschlupf.

|| Ulrich Sander

Spiegelbildlich muss die Kündi-

Welche Form ist nötig?

Dagegen dürfen Allgemeine Ge-

[illegible]

Bild: AdobeStock | XtravaganT

Welche Gründe sind zulässig?

Wer muss was beweisen?

Genießerpfade
 ESSIG, ÖL & MEHR
 Das Spezialitätengeschäft
 der besonderen Art

*Sommerzeit
 ist Grillzeit*

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30
www.geniesserpfade.com
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr



Rollendes Atelier

Der
kreative
Schmuckladen

Erweitertes Produktsortiment
Große Auswahl an Strick-
und Häkelzubehör vor allem
hochwertige Garne von
LANA GROSSA



Informationen aus der Welt der Kunst

Wohin man auch schaut: Überall macht sich Hoffnung breit, werden zukunftsweisende Überlegungen angestellt, Planungen erstellt, zeigt sich Neues. Auch im Raum Siebengebirge. Wir bringen einen Auszug aus den uns vorliegenden Meldungen.



| Bild: O. Schwalbe

Das Festival Pro „Aufbruch“ brachte endlich wieder Musik in die Region

Da ist Musik drin!

Kein Zweifel: Unter Corona haben viele Menschen, darunter Künstler aller Art, besonders gelitten. Und das nicht nur extrem in finanzieller Hinsicht. Gelitten haben aber auch Musikfreunde, die Konzerte und musikalische Darbietungen aller Art schmerzlich vermisst haben. Allerorten versuchen seit kur-

zer Zeit Kulturschaffende, Konzerthäuser und Initiativen unterschiedlichster Prägung einen „Neustart“. Dabei geht es in erster Linie darum, der Szene wieder Leben einzuhauchen. Da sind neben Energie vor allem Einfallsreichtum und Improvisation gefragt.

In Bad Honnef nutzt der seit 1959 bestehende Kulturring Bad Honnef e.V., unter seinem

künstlerischen Leiter Torsten Schreiber und mit Hilfe engagierter Ehrenamtler, ein Remake der besonderen Art. Dem Vorhaben kommt zugute, dass Schreiber in dieser Funktion auch die Geschicke der Johannes-Wasmuth-Gesellschaft e.V. mit Sitz in Bonn lenkt.

Beide Gesellschaften haben in gewisser Weise „Pfunde, mit denen sie wuchern können“. Rechtsrheinisch besitzt Bad Honnef unter anderem mit dem Jugendstil-Kursaal als herausragender Stätte für Veranstaltungen eine wahre Perle. „Letztlich“, so Torsten Schreiber, „ist diese enge Zusammenarbeit für beide Seiten eine winwin-Situation“.

Erste „Gehversuche“ hat die Kooperation schon erfolgreich hinter sich gebracht. Mit dem Festival Pro „Aufbruch“ – 16. Rolandseck Festival vom 25. bis 27.6.2021 – ist mit Konzerten im Kursaal von Bad Honnef, der kleinen Beethovenhalle in Bad Godesberg und einer Open Air-Veranstaltung auf der Fest-

wiese in Rolandseck ist ein fulminanter Start geglückt, der alle Beteiligten hoffnungsfroh stimmt. „Schon im August 2021 wird es weitergehen“, berichtet Susanne Weubel, 2. Vorsitzende des Kulturrings Bad Honnef. „Wir müssen uns z.B. nach den geltenden Bedingungen – Lockerungen ja oder nein – und der Verfügbarkeit der Künstler richten, so dass Termine relativ kurzfristig anberaumt werden müssen“. Bei Redaktionsschluss für das vorliegende Heft waren Einzelheiten leider noch nicht zu erfahren.

Paulus Hinz

Das Siebengebirge in neuen Bildern

In der diesjährigen Juli-Ausgabe haben wir eine erst jüngst erschienene, neue Publikation der Tourismus Siebengebirge GmbH vorgestellt: Einen neuartigen Bildband über das Siebengebirge. Wir hatten dies mit einer kleinen Verlosung verbunden.

THE ROBIN HOOD INN

Welcome to the
Hotel
The Little Britain Inn
buchbar: www.booking.com
&
The Robin Hood Inn
Eventlocation

EVENT LOCATION

Info Tel: +49 157 92397275

www.thelittlebritaininn.com
www.therobinhoodinneventlocation.com



Je ein Exemplar des ansprechenden Bildbandes erhalten:

Sabine Börder, Kasbach
Wolfgang Stehle, Unkel
Rita Ziegert, St. Katharinen

Allen, die so zahlreich mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön – den Gewinnern einen Glückwunsch. Die Bände wurden bereits an die Empfänger versandt.

Ein Heimatmusical in Königswinter

Eine erst 2020 gegründete Künstlerinitiative will dem „Königswinterer Hof“ in der Hauptstraße neues Leben einhauchen. Die Lokalität machte schon zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts lange Zeit als Veranstaltungsort von sich reden.

Das Musical in vier Sprachen ist eine Art „Bürgerentscheid“ für die Zukunft der Stadt und ihre Bürger – mehr soll nicht verraten werden, heißt es im Presstext der Initiati-

ve, aus dem wir hier zitieren: „Vor der Kulisse des Drachenfels, zwischen Rhein und Wein, entspinnt sich ein modernes Heimatmusical. In rasanter Nummernfolge eskaliert vor den Augen der Königswinterer Bevölkerung – quasi in Echtzeit – der Kampf Tradition gegen Moderne, Reichtum gegen Mangelverwaltung, Innovation gegen Bürokratie – und die alte Geschichte vom Kampf Mann gegen Mann um die Gunst der Frau. Am Ende entscheidet das Publikum über seine Zukunft ...“ Die erste Veranstaltung am 28. August 2021 ist bereits ausverkauft; weitere Aufführungen sind für den September dieses Jahres geplant.

Veranstalter: Initiative NichtDavorNichtDahinter
 – Kultur und Kunst e.V. in Königswinter.

Informationen:
www.nichtdavornichtdahinter.de



Wir wachsen weiter und suchen deshalb

Anzeigenverkäufer (m/w)

auf Provisionsbasis, für neue Gebiete.
 Verkaufserfahrung zwingend erforderlich.

Nehmen Sie kurzfristig Kontakt mit uns auf
 (gerne auch per E-Mail):



Quartett-Verlag | Erwin Bidder
 Im Sand 56 – Rheinbreitbach
 Telefon 0 22 24 - 7 64 82
 E-Mail info@rheinkiesel.de



Habt Acht!

Unser achtetes Enkelkind – Michel – erblickte am 19. Juli 2021 um 8.13 Uhr in Hamburg das Licht der Welt. Verlag und Mitarbeiter des rheinkiesel gratulieren den glücklichen Eltern herzlich und freuen sich mit ihnen über den jüngsten Leser. Dem neuen Erdenbürger wünschen alle von Herzen ein langes, glückliches Leben.





12,50
EUR

Heinrich Blumenthal

Wenn nur der Rhein nicht wär'

Heitere Wandergeschichten
von Rhein und Mosel
144 Seiten, Festeinband,
mit vielen Farbfotos aus
unserer Region,
ISBN 3-00-008735-4



14,80
EUR

Born-Siebicke | Brach | Rohfleisch

Aus Feuer und Wasser

Geologischer Wanderführer
für Unkel und Bruchhausen,
128 Seiten, Festeinband, Verlag
Edition Wolkenburg,
ISBN 3-9346-76—12-X



8,50
EUR

Günter Hank | Sybille von der Hagen

Geschichte(n) auf dem Gottesacker

Der Alte Friedhof am Palastweiher in Königswinter
44 Seiten, Format DIN A4, durchgehend vierfarbig,
mit 52 vierfarbigen, meist ganzseitigen Abbildungen



14,90
EUR

Irene Grosch

Zeit der Kirschen

Erzählungen
160 Seiten
Festeinband
ISBN 3-00-012406-3

Vom Zauber des Siebengebirges

Mehr Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel: 144 Seiten, Format 21 x 21
cm, Hardcover, Fadenheftung, mit über 100 vierfarbigen,
teils ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-00-057406-1



19,95
EUR

Verlagsprogramm



**15,95
EUR**

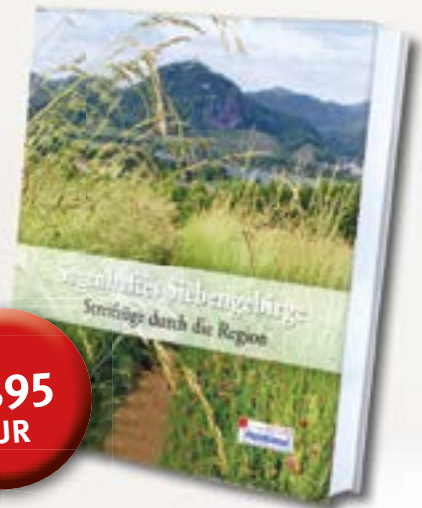
Das Siebengebirgsquiz

RheinGeraten

Für 2 bis 4 Spieler im Alter von 8 bis 88 Jahren.
Spielbar in mehreren Varianten – von leicht
bis schwer. 120 Karten + Spielanleitung in stabiler Box.

Sagenhaftes Siebengebirge Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel:
144 Seiten, Format 21 x 21 cm,
Hardcover, Fadenheftung,
mit über 100 vierfarbigen,
teils ganzseitigen Abbildungen
ISBN 978-3-00-043078-7



**19,95
EUR**

Hier erhältlich:

Aegidienberg

Aegidienberger Bücherstube | Aegidiusplatz 12

Bad Honnef

Buchhandlung Werber | Hauptstraße 40

Bonn

Papier + Buch | Bonner Talweg 46
Buchhandlung Jost GmbH | Hausdorffstraße 160

Bonn-Bad Godesberg

Bücher-Bosch | Alte Bahnhofstr. 1-3

Bonn-Beuel

Bücher-Bartz | Gottfried-Claren-Str. 3
Struck | Friedrich-Str. 48-51

Bonn-Oberkassel

Max & Moritz | Adrianstraße 163

Königswinter-Dollendorf

Dollendorfer Bücherstube
Heisterbacher Straße 60

Königswinter-Heisterbacherrott

Seeger & Seeger | Dollendorfer Straße 394

Königswinter-Oberpleis

Seidel & Millinger | Dollendorfer Straße 28

Linz

Buch- und Papierhaus Cafitz | Marktplatz 4

Sankt Augustin

Bücherstube St. Augustin, Alte Heerstraße 60

Unkel

Vorteil-Center | Anton-Limbach-Straße 1
Florian-Schädlich | Frankfurter Str. 25

Quartett-Verlag | Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Telefon 0 22 24 - 7 64 82 | E-Mail info@rheinkiesel.de

Auf einen Blick

Ausstellungen und Kunst 19, 21, 23

Wir empfehlen:

Bonn
Stummfilmtage 18

Bonn
Musik Kreuzgang 20

Bonn
Artistik im GOP 22

Rhöndorf
Musik am Ziepchensplatz 23

Bad Honnef
Stadtrundgang einmal anders 24

Bad Honnef
Baumführung 25

Rhöndorf
Freiluft-Galerie 26

Unkel
Carl-Loewe-Tage 27

Julia's Glosse
Hallo, Sie da! 27

Unkel
Sommerferienprogramm für Kinder 28

Vorschau
Kunsttage Unkelers Höfe 28

Dienste und Veranstaltungen

Lotsenpunkt Königswinter 20

Katringer Grünzeug 20

Vorhang auf, Pantheon 22

Ferienprogramm
im Kunstmuseum Bonn 22

Bonner Theaternacht 29

Übersicht der
Veranstaltungsorte 31

Impressum 31

SONNTAG | 1.8.

11.00 bis 17.00 Uhr

Fähr-Cruisen am Rhein

Radfahrer können zwei Rheinfahrten an diesem Tag kostenfrei nutzen, auf der Mondorfer Fähre kann zusätzlich kostenfrei der Luftdruck gemessen werden.

Ein Angebot des ADFC-Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg und der Rheinfahrten Mondorf-Graurheindorf und Niederdollendorf-Bad Godesberg

Virtuell

VIRTUELL



Mit diesem Zeichen sind alle Veranstaltungen gekennzeichnet, die „Online“ stattfinden. Wie Sie daran teilnehmen oder sich die Veranstaltungen anschauen können erfahren Sie detailliert beim Veranstalter.

Für alle Präsenzveranstaltungen bitten wir, die dann jeweils geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Corona-Situation zu beachten und sich vor dem Veranstaltungsbesuch anzumelden! Bleiben Sie gesund!

11.15 bis 13.15 Uhr

Papier-Gebilde

Ferienworkshop für Kinder ab 6 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung notwendig unter:

<https://pretix.eu/kunstmuseum-bonn/sommer/>
Kunstmuseum Bonn

DONNERSTAG | 5.8.

20.00 Uhr

Irische Erinnerungen

Gälische und heitere Musik. Eintritt: € 10. Siehe unser Redaktionstipp auf Seite 22.

Bonner Münster, Kreuzgang

FREITAG | 6.8.

14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“

Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung. Anmeldung erforderlich. Mundschutz muss getragen werden.

Siebengebirgsmuseum Königswinter

16.00 bis 18.00 Uhr Europäische Schuldenunion? Was wird aus unserem Geld?

Einführung in die Thematik. Veranstaltung der Senioren-Union Bad Honnef.

Bonn

Bild: Tholi Be



Tipp!

Internationale Stummfilmtage 37. Bonner Sommerkino

Programm

Donnerstag, 12. August 2021

FLICKAN I FRACK (MÄDCHEN IM FRACK, 1926)

Samstag, 14. August 2021

DIE JAGD NACH DER MILLION (1930)

Sonntag, 15. August 2021

PRÆSIDENTEN (DER PRÄSIDENT, 1919)

Mittwoch, 18. August 2021

ÚNOS BANKÉŘE FUXE (DIE ENTFÜHRUNG DES BANKIER FUX, 1923)

Samstag, 21. August 2021

NEOBYČAJNÝE PRIKLJUČENÍJA MISTERA VESTA V STRANE BOLŠEVIKOV (DIE SELTSAMEN ABENTEUER DES MR. WEST IM LANDE DER BOLSCHEWIKI, 1924)

Sonntag, 22. August 2021

THE SIGNAL TOWER (DAS ROTE SIGNAL) von 1924

Arkadenhof der Universität Bonn

Beginn: jeweils um 21.00 Uhr

Eintritt: frei – Spenden erbeten

Informationen: www.internationale-stummfilmtage.de

Gäste willkommen.

Tel. 0 22 24 - 9 01 17 92.

Innenhof im Café Profitlich in Rhöndorf

19.30 Uhr Matt's Motown Soul

Souljazz-Konzert.

Eintritt frei, Spende erbeten

Pavillon am Ziepchensplatz in Rhöndorf

20.00 Uhr Bääm!

Die Impro-Sommer-Show des Springmaus

Improvisationstheaters

Eintritt: € 27,10/erm. 21,90.

Haus der Springmaus

SAMSTAG | 7.8.

20.00 Uhr

Potenzial: Sexuelle Belustigung

Julia Gamez Martin und Ariane Müller sind preisgekrönte Musikerinnen mit rabenschwarzem Humor.

Eintritt: € 20/erm. 16 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

20.00 Uhr Bääm!

Die Impro-Sommer-Show des Springmaus

Improvisationstheaters

Eintritt: € 27,10/erm. 21,90.

Haus der Springmaus

Ausstellungen und Kunst



Museum August Macke Haus | ITALIENSEHNSUCHT! Auf den Spuren deutschsprachiger Künstlerinnen und Künstler 1905 bis 1933

Mit Italien verbinden sich seit Goethes Reise (1786 - 88) Sehnsuchtsbilder antiker Kunstschätze und südlicher Landschaft. Auch im 20. Jh. blieb das Land ein begehrtes Reiseziel für junge Künstlerinnen und Künstler – zumal, wenn dies mit einem Stipendium an der Villa Romana in Florenz oder an der Villa Massimo in Rom verbunden war. Die Auseinandersetzung mit der (Kunst-)Geschichte und die Suche nach einer verlorenen Einheit von Mensch, Natur und Kosmos inspirierten August Macke, Walter Ophey, Wassiliy Kandinsky, Gabriele Münter, Erich Heckel, Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff, Alexander Kanoldt, Max Beckmann u.v.a. In den 1920er Jahren wurden die Amalfiküste, Sizilien, aber auch Ischia und Capri Treffpunkte für Anita Rée, Eduard Bargheer, Werner Gilles, Max Peiffer Watenphul oder Hans Purmann. Mit rund 100 Werken spürt die Ausstellung der Italienbegeisterung und ihrem künstlerischen Niederschlag zwischen expressivem Farbenrausch, surrealer Phantastik und neusachlicher Kühle nach.

Bis 19. September 2021

Ägyptischen Museum der Universität Bonn |

*Vermenschlichte Zeichen als Schlichter: Singuläre Ikonographie als Spuren sozio-politischer Veränderungen im ägyptischen Niltal des Mittleren Reiches (2. Jahrtausend v. Chr.)

Virtuelle Sonderausstellung.

Auch ein virtueller Besuch ist möglich unter:

<https://vr-easy.com/tour/horst/200701-ccc/#pano=2>

Das Museum ist wieder geöffnet. Es gelten die jeweils aktuellen coronabedingten Auflagen.



Ernst-Moritz-Arndt-Haus Bonn | Goldenes Zeitalter

Besuch mit tagesaktuellem negativen Coronatest möglich

Siebengebirgsmuseum
Wir haben geöffnet!



| Bild: Siebengebirgsmuseum

Bitte beachten Sie, dass der Besuch von Ausstellungen derzeit ausschließlich nach Anmeldung und mit begrenztem Zeitrahmen möglich ist. Eine selbst mitgebrachte Maske muss während des Besuchs getragen werden. Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Besuchsbedingungen. Wahrscheinlich muss in allen Museen zusätzlich zu den schon genannten Bedingungen ein negativer Test mitgebracht werden.



Sanitätshaus
Drieschweg 46
53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 96 99 66
Telefax (02224) 7 88 35

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner
in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



**KRANKENPFLEGEDIENST I SOZIALSTATION
ROCKSTEDT**
Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden telefonisch erreichbar

• Linz • Unkel • Bad Honnef
• Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!
Prüfnote MDK: 1,0



BOCKSHECKER
SCHREINEREI • BESTATTUNGEN

In guten
Händen.

Am Schröterkreuz 5 • Unkel
0 22 24 - 48 94
www.bestattungen-bockshecker.de

Lotsenpunkt Königswinter Tal

Initiative des Kirchen-
gemeindeverbandes Königs-
winter Tal und des Caritas-
verbandes Rhein-Sieg e. V.
Der Lotsenpunkt ist eine
offene Anlaufstelle, um
Menschen Unterstützung
in unterschiedlichsten
Lebensfragen und Notlagen
anzubieten.

*dienstags von
10.00 bis 12.00 Uhr und
donnerstags von
18.00 bis 20.00 Uhr
im Büchereigebäude
Hauptstr. 412 in Königswinter*

SONNTAG | 8.8.

**10.00 bis 13.00 Uhr Die Kölner
Edelweißpiraten-Wanderung**
Wanderung über ca. 5 km mit
Informationen zur Jugendgrup-
pierung, die sich den Zwängen
des NS-Regimes nicht unterord-
nen wollte und deshalb verfolgt
wurde. Die Strecke geht vorbei
am Märchensee zu einer Na-
turbühne und den notdürftigen
Höhlenverstecken der Edel-
weißpiraten. Veranstaltung des
VVS. Tel. 0 22 23 - 90 94 94.
die Teilnahme ist kostenfrei
Treffpunkt: Bahnhof Oberkassel

Katringer Grünzeug

jeden Donnerstag um
19.00 Uhr Infoveranstal-
tung über die Gemüse-
genossenschaft

[https://katringer-
gruenzeug.de/de/aktuelles/
infoveranstaltung/](https://katringer-gruenzeug.de/de/aktuelles/infoveranstaltung/)



14.30 bis 17.30 Uhr
Heimathaus geöffnet
Eintritt frei.
Heimatomuseum
in Rheinbreitbach

MITTWOCH | 11.8.

19.00 Uhr DRoPS rockt
Konzert.
Eintritt frei, Spende erwünscht.
Es gelten die aktuellen Corona-
regeln.
Innenhof von Haus Schlesien
in Heisterbacherrott

DONNERSTAG | 12.8.

19.00 Uhr Ingo Appelt:
Der Staats-Trainer
Comedy/Kabarett.
Als Treter will Ingo Appelt
mit seinem neuen Programm
aufrichten und trösten – wenn
es sein muss eben mit Wahrheit
und Zweckoptimismus.
Eintritt: € 22/erm. 18 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

20.00 Uhr
**Auf europäischen Wegen
im Mittelalter unterwegs**
Mit Sylvia Dörnemann (Sopran)
und Matthias Höhn (alte Instru-
mente). Eintritt: € 10.
Siehe unser Redaktionstipp
auf Seite 22.
Bonner Münster, Kreuzgang

21.00 Uhr Mädchen im Frack
Stummfilm aus dem Jahr 1926.
Aufführung im Rahmen der In-
ternationalen Stummfilmtage. Es
empfiehlt sich frühes Erscheinen.
Eintritt: frei, Spenden erwünscht.
Siehe auch unser Redaktionstipp
auf Seite 18.
Arkadenhof der Universität Bonn

FREITAG | 13.8.

19.00 Uhr Larun
 Konzert mit keltischer
Musik. Online-Veran-
staltung von Folk im
Feuerschlösschen.
Der Link wird auf der Homepage
von FIF bekannt gegeben:
[folkimfeuerschloesschen.
blogspot.de](http://folkimfeuerschloesschen.blogspot.de)

Bonn



— Bild: Archiv Bonner Münster

Sommernachtsträume im Kreuzgang des Bonner Münsters

Donnerstag, 05. August 2021, 20.00 Uhr
„Irische Erinnerungen“
mit gälischer und aktueller, heiterer Musik
Mit Andrea Will, Flöten & Hubert Arnold, Keyboard & Harfe;
Wolfgang Pohl, Texte
Werke von Turlough O'Carolan, Hans-André Stamm u.a.

Donnerstag, 12. August 2021, 20.00 Uhr
„Auf europäischen Wegen im Mittelalter unterwegs“
Mit Sylvia Dörnemann, Sopran, & Matthias Höhn, alte Instrumente
Die Interpreten führen durch das perfekt in den romanischen
Kreuzgang passende Programm

Donnerstag, 19. August 2021, 20.00 Uhr
„Pan und andere mythische Fabelwesen“
Mit Anna Bülls, Querflöte & Maria Streltsova, Klavier; Markus
Karas, Texte.
Werke der französischen Spätromantik und des Impressionismus

Donnerstag, 26. August 2021, 20.00 Uhr
„Daphne“ – Ovids Metamorphosen
Mit Pia Davila, Sopran & Bernhard Reichel, Laute & Theorbe;
Markus Karas, Texte
Barockmusik aus England und Italien von Dowland, Merula,
Monteverdi u.v.a.

Bonner Münster, Kreuzgang
Zugang ab 19:15 Uhr über die Münster-Information, Gangolf-
straße 14, Bonn, Öffnung des Kreuzganges und Ticketverkauf an
der Abendkasse. VVK BonnTicket
Kostenbeitrag: jeweils € 10 (erm. 5)

19.30 Uhr Friendship 21 & Ton in Ton

Konzert: Duo Abend.
Eintritt frei, Spende erbeten.
Pavillon am Ziepchensplatz
in Rhöndorf

**20.00 Uhr Kollegen –
Ende der Schonzeit**
Theatercomedy mit Andreas
Etienne, Michael Müller und
Cosima Seitz.
Eintritt: € 26,50/erm. 20,80
Haus der Springmaus in Bonn

SAMSTAG | 14.8.

14.00 bis 18.00 Uhr
Der Drachenfels
Historische Wanderung mit
vielen Informationen zu Steinen,
Romantikern, Dombaumeistern
und der Domkaule. Beitrag: € 15
(inkl. Fahrt eines Teilstücks mit
der Zahnradbahn). Anmeldung
erforderlich: Tel. 0 22 23 - 37 03.
Treffpunkt und Einführung:
Siebengebirgsmuseum
Königswinter

Ausstellungen und Kunst

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | U-Bahngalerie Kanzlerzimmer und Kabinettsaal

Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr, sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

Hits und Hymnen – Klang der Zeitgeschichte

Bis 10. Oktober 2021

Wähl mich! Parteien plakatieren

Eins, zwei, drei, vier. Innerhalb dieser kurzen Zeitspanne von bis zu vier Sekunden betrachten wir Wahlplakate im öffentlichen Raum. Im Wahljahr 2021 können Besucherinnen und Besucher in dieser Ausstellung testen, welche historischen Wahlplakate aus Bundestags- und Landtagswahlen ihren Blick heute noch auf sich ziehen. Auf typischen Holzaufstellern buhlen die Plakate und Botschaften um die Aufmerksamkeit der Betrachtenden – die Ausstellung ist einem Straßenschild während des Wahlkampfes nachempfunden. Im Fokus stehen die einzelnen Komponenten der Wahlplakate: Köpfe, Farben und Slogans. Die Ausstellung schaut nicht nur auf, sondern auch „hinter das Plakat“: Sie zeigt unter anderem die Entstehung des von Harry Walter und seiner Düsseldorfer Agentur ARE entworfenen SPD-Wahlplakates von 1972. Um dieses Plakat baut sich die berühmte „Willy wählen“-Kampagne auf. Besucherinnen und Besucher können in der Ausstellung außerdem ihr eigenes Wahlplakat gestalten. Wahlplakate spiegeln Meinungsfreiheit und Meinungspluralität einer lebendigen Demokratie. Auch im digitalen Zeitalter plakatieren Parteien die analogen Klassiker und sorgen dafür, dass sie im Straßenschild allgegenwärtig sind.



Bis 3. Oktober 2021

Beethoven-Haus Bonn | Zündstoff Beethoven

Die Sonderausstellung beleuchtet die Beethoven-Auseinandersetzung Musikschafter im 20. und 21. Jahrhundert. Gezeigt werden Musikhandschriften, Textmanuskripte sowie Ton- und Bilddokumente aus dem Archiv der Paul Sacher Stiftung in Basel. Die Exponate stammen von Musikschaftern verschiedenster Provenienz – das Spektrum reicht von Igor Strawinsky, Anton Webern, Béla Bartók und Richard Strauss bis zu Mauricio Kagel, Cathy Berberian und Kaija Saariaho. Sie sind zu vier Ensembles gruppiert, in denen verschiedene Kontexte, Techniken und ideologische Stoßrichtungen der Bezugnahme auf Beethoven beleuchtet werden: „Lernen und Lehren mit Beethoven“, „Idealisierungen“, „Strategien des Verweisens“ und „Verfremdungen – Demontagen“.

Bis 3. Oktober 2021

Vorhang auf – jetzt erst recht

Varietéspektakel
temporeiche Artistik,
opulente Comedy und
spektakuläre Akrobatik mit
internationalen, jungen Ar-
tisten unter der Leitung von
Stephan Masur
Eintritt: € 21,50/erm. 17,50
zzgl. Vvk.

10., 11., 13., 14., 17., 20.,
21., 24., 25., 27. und 28. Au-
gust jeweils um 20.00 Uhr
sowie am 25. und
22. August um 17.00 Uhr

im Pantheon in Bonn

Kunstmuseum Bonn

**Riesengroße Schiffe falten.
Linien-Wirrwarr-Bilder
malen. Geheimnisvolle
Musikinstrumente aus Pa-
pier bauen. Kunst-Stücke
vollbringen**

Ferienprogramm für Kinder
ab 6 Jahren.
Die Teilnahme ist kostenfrei
Anmeldung notwendig unter:
[https://pretix.eu/kunstmuse-
umbonn/sommer/](https://pretix.eu/kunstmuseum-bonn/sommer/)

10. bis 13. August jeweils
von 11 bis 14 Uhr

**Magie der Orte. Kreative
Erkundungen**

Ferienprogramm für Teilneh-
mer von 10 bis 14 Jahren
die Teilnahme ist kostenfrei
Anmeldung erforderlich
unter: [haus-der-jugend.
bonn@t-online.de](mailto:haus-der-jugend.bonn@t-online.de)
ein Projekt von Kulturruck-
sack NRW

**Veranstaltungsorte
sind das Kunstmuseum
Bonn und das Haus der
Jugend Bonn**

**20.00 Uhr Kollegen –
Ende der Schonzeit**
Theatercomedy mit Andreas
Etienne, Michael Müller und
Cosima Seitz.

Eintritt: € 26,50/erm. 20,80
Haus der Springmaus in Bonn

**21.00 Uhr
Die Jagd nach der Million**
Stummfilm aus dem Jahr 1930.
Aufführung im Rahmen der In-
ternationalen Stummfilmtage. Es
empfiehlt sich frühes Erscheinen.
Eintritt: frei, Spenden erwünscht.
Siehe auch unser Redaktionstipp
auf Seite 18.

Arkadenhof der Universität Bonn

SONNTAG | 15.8.

**9.00 bis 12.00 Uhr
Fahrradreparaturkurs**
Beitrag: € 15.

Anmeldung erforderlich:
technik@adfc-bonn.de
Veranstaltung des ADFC
Landgrabenweg 150 in Bonn

**11.00 Uhr Baumführung mit
Barbara von Klass**

Achtsam und mit allen Sinnen.
Treffpunkt: Rathausplatz Bad
Honner (Stadtinformation).
Dauer ca. 2 bis 2,5 Stunden.
Beitrag: € 5. Siehe auch unser
Redaktionstipp auf Seite 25.
Anmeldung: Barbara von Klass,
Tel. 0170 / 72 77 710 oder
bvklass@t-online.de
Rathausplatz Bad Honner

**14.00 bis 16.00 Uhr
Altstadtführung**
Beitrag: € 7/erm. 5,50
Treffpunkt:
Siebengebirgsmuseum
Königswinter

**21.00 Uhr
Der Präsident**
Stummfilm aus dem Jahr 1919.
Aufführung im Rahmen der
Internationalen Stummfilm-
tage. Es empfiehlt sich frühes
Erscheinen.
Eintritt: frei, Spenden erwünscht.
Siehe auch unser Redaktionstipp
auf Seite 18.

Arkadenhof der Universität Bonn

Bonn



— Bild: Thomas Blacharz

Camping – das neue/alte Gefühl von Freiheit

Alle Jahre treffen sich die Helden dieser Show auf ihrer Parzelle – in Erwartung großer Ereignisse. Und die bleiben nicht aus... Die kanadische Regisseurin Geneviève Kérouac hat sich mit ihrem Weltklasse-Artistik-Ensemble dem Biotop von Klappstühlen, Freiheit, Liebe, Intrige und Grillkohle angenommen. Entstanden ist ein wahrhaft fröhlich-hintersinniger Entertainment-Cocktail mit extra bunten Schirmchen. Wenn auf Wäscheleinen balanciert, mit Grill-Accessoires jongliert und der Raum über den Zelten akrobatisch erobert wird, dann sind Sie mittendrin in der GOP-Camping-Welt.

Das Bonner G.O.P. spielt wieder! In der neuen Show „Camping“ werden internationale Artisten und Entertainer das Publikum erneut live begeistern und das Publikum gekonnt verzaubern. Spieldauer 90 Minuten.

CAMPING

Jeden Donnerstag und Freitag, jeweils 20.00 Uhr
Samstag um 18.00 Uhr, Sonntag um 14.00 Uhr
bis einschließlich 12. September 2021

GOP.Variété Theater Bonn

Karl-Carstens-Straße 1, 53113 Bonn
Tel. 02 28 / 4 22 41 41

Eintritt: ab € 39,00. Kinder bis 14 Jahre, Schüler und Studenten (mit einem gültigen Ausweis bis einschließlich 27 Jahren) erhalten 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Informationen und Buchungen unter 02 28 - 4 22 41 41.

MITTWOCH | 18.8.

**21.00 Uhr Die Entführung
des Bankiers Fux**

Stummfilm aus dem Jahr 1923.
Aufführung im Rahmen der In-
ternationalen Stummfilmtage. Es
empfiehlt sich frühes Erscheinen.
Eintritt: frei, Spenden erwünscht.
Siehe auch unser Redaktionstipp
auf Seite 18.

Arkadenhof der Universität Bonn

DONNERSTAG | 19.8.

**10.00 bis 12.00 Uhr
Telefonische Rechtsberatung
für Frauen**



VIRTUELL Dauer: max. 30 Mi-
nuten, Anmeldung
erforderlich:
Tel. 0 22 24 - 1 05 48.

Es wird eine Spende erbeten.
Angebot des Frauenzentrums
Bad Honner

Ausstellungen und Kunst

Haus der Natur in Bonn |

Wöchentliche Videoserie zum Thema „Umweltbildung“

Abrufbar unter:

<https://haus-der-natur.bonn.de/dauerausstellung/videos.php>

Haus Schlesien in Heisterbacherrott |

Das Museum bis einschließlich August 2021 wegen Umbauarbeiten geschlossen |

„Meisterhaft wie selten einer ...“ Die Gärten Peter Joseph Lennés zwischen Schlesien und Pommern

Peter Joseph Lenné (1789–1866), einer der bedeutendsten Landschaftsarchitekten des 19. Jahrhunderts, war maßgeblich an der Umgestaltung der Gartenanlagen in Sanssouci und im Neuen Garten sowie an der Konzeption der Parks von Glienicke und auf der Pfaueninsel beteiligt.

29. August bis zum
21. November 2021



| Bild: Wikipedia

Kunstmuseum Bonn | Walter Swennen: Das Phantom der Malerei

Bis 29. August 2021

Sound and Silence:

Der Klang der Stille in der Kunst der Gegenwart

Bis 5. September 2021

Frank Bölter: ultra all inclusive

Ausstellung für Kinder und Jugendliche

Bis 29. August 2021

Museum Alexander Koenig in Bonn

Dauerausstellung geöffnet. Bitte reservieren Sie einen Termin:

<https://zfmk-shop.gomus.de>

Gedenkstätte Franziskanerstraße 9 Bonn

Die ständige Ausstellung der Gedenkstätte Bonn dokumentiert Verfolgung, Flucht und Ermordung von Menschen aus Bonn und der Region im Nationalsozialismus. Sie zeigt die Willkür des NS-Regimes und ihre Auswirkungen auf den Alltag, und auch Versuche von Widerstand und organisierter Opposition in unserer Stadt.

Öffnungszeiten: Mittwochs von 9.30 bis 14.00 Uhr, donnerstags bis samstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, sonntags von 11.30 bis 17.00 Uhr

Stadtmuseum Bonn geöffnet

Besuch mit tagesaktuellem negativen Coronatest möglich.

Rhöndorf

Tipp!



| Bild: ????

Musik am Ziepchensplatz

Der Bürger- und Ortsverein Rhöndorf e.V. setzt seine beliebte Veranstaltungsreihe unter Beachtung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Auflagen in diesem Sommer fort. Folgende Konzerte sind geplant:

Freitag, 06.08.21, 19.30 bis 21.30 Uhr

MATT'S MOTOWN SOUL – Das Quintett des Gitarristen Matt Sonnicksen ist zu Gast mit Bearbeitungen bekannter Klassiker aus den Bereichen Soul, Jazz, Funk und R&B.

Freitag, 13.08.21, 19.30 bis 21.30 Uhr

Doppelkonzert mit dem Duo FRIENDSHIP21 und dem Duo TON IN TON. In Besetzung und Stilistik ganz unterschiedliche Musik präsentieren J. Wagner (Keys) und E. Nellessen (Saxophone) – sowie S. Riemer (Trompete + Gesang) und W. Geschwind (Gitarre).

Freitag, 20.08.21, 19.30 bis 21.30 Uhr

MARKUS SCHINKEL TRIO mit seinem Projekt „Crossover Beethoven“ ist zum Abschluss der diesjährigen Reihe „Musik im Pavillon“ zu Gast auf dem Ziepchensplatz in Rhöndorf.

Eintritt: frei (Spenden sehr willkommen).

Rhöndorf, Ziepchensplatz

Kurse

Lohelandgymnastik:
Bewegung, Wahrnehmung, Entspannung

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr
sowie 10.30 bis 11.30 Uhr
mittwochs 16.30 bis 17.30 Uhr
freitags 17.00 bis 18.00 Uhr

Katholisches Pfarrheim
Sankt Cäcilia
Kastellstraße 21 in Bonn

donnerstags 19.00 bis 20.00 Uhr
Freie Waldorfschule
Graf-Zeppelin-Str. 7
in St. Augustin (Hangelar)

Online-Kurse! kostenlose
Einzel-Online-Stunde
zur Einführung buchbar

www.lohelandgymnastik.de
Anmeldung erbeten
Uta Jahns
Tel. 0 22 23 - 43 59

Hätten Sie's gewusst?



15,95 Euro
inkl. MwSt.

**Rhein
GERATEN**
Das
Siebengebirgs-Quiz

**In welcher Stadt
unserer Region gibt
es einen Eselsweg?**

Kennen Sie die richtige Antwort? Dann ist unser Siebengebirgsquiz RheinGeraten genau das Richtige für Sie.

Erhältlich in allen Buchhandlungen,
vielen Geschäften im Siebengebirge
oder direkt bei Quartett-Verlag | Erwin Bidder
Telefon 0 22 24 - 7 64 82 | E-Mail info@rheinkiesel.de

Oberkasseler Markt

Immer freitags von
14.00 bis 18.00 Uhr.

Königswinterer Str. 673
in Bonn-Oberkassel

14.30 bis 15.15 Uhr Stadtspaziergänge

„War auf der Ecke nicht früher ein Schuhgeschäft?“ „War dort schon immer eine Schule?“ Dieses Gefühl ist wohl jedem vertraut: Man spaziert durch eine Straße, ein Viertel, eine Stadt – und man beginnt zu grübeln: „War das schon immer so?“

Im Vortrag geht es auf Postkarten und Fotos quer durch Schlesiens Städte und durch die Zeit.

Beitrag: € 3/erm. 1,50

Haus Schlesien
in Heisterbacherrott

20.00 Uhr Pan und andere mythische Fabelwesen

Musikalische Werke der französischen Spätromantik und des Impressionismus.

Eintritt: € 10.

Siehe unser Redaktionstipp auf dieser Seite.

Bonner Münster, Kreuzgang

20.00 Uhr

Anne Folger: Selbstläufer

Die mehrfach preisgekrönte Kabarettistin und Pianistin

verbindet klassische Hochkultur und scharfzüngige Kleinkunst. Eintritt: € 17/erm. 13 zzgl Vvk. Pantheon in Bonn

FREITAG | 20.8.

14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“

Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung. Anmeldung erforderlich. Mundschutz muss getragen werden.

Siebengebirgsmuseum
Königswinter

18.00 und 20.00 Uhr Nordlichter

Vier Intermezzo-Serenaden. Konzert im Rahmen der Carl Loewe Musiktage. Siehe unser Redaktionstipp auf Seite 27. Eintritt: € 12 inkl. Glas Saft/Wein.

Tel. 0 22 24 - 39 55 (Vvk.)
Palmenhaus der Villa Henkel
Fritz-Henkel-Straße 1 in Unkel

19.00 Uhr Linzer Sommerfestival

Live-Konzert.
Eintritt frei.

Buttermarkt in Linz

19.30 Uhr Markus Schinkel Trio: Crossover Beethoven

Konzert.

Eintritt frei, Spende erbeten.
Pavillon am Ziepchensplatz
in Rhöndorf

Bad Honnef



Geführter Stadtrundgang

Wann: jeden Samstag um 10.30 Uhr (bis einschl. Oktober)

Wo: Treffpunkt Stadtinformation Bad Honnef, Rathausplatz 1

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: € 8,00 pro pro Person (Kinder bis einschl. 14 Jahre kostenfrei)

Stadtführerin Renate Mahnke nimmt Sie mit in die Vergangenheit und Gegenwart des „Nizza am Rhein“. Nicht umsonst war Bad Honnef beliebter Erholungsort gekrönter Häupter und von Dichtern und Denkern. Aber auch heute noch kann man in diesem kleinen Städtchen am Rhein viel Interessantes entdecken. Erkunden Sie den historischen Stadtkern mit seinem Marktplatz, gesäumt von historischen Bauten, aber auch das Kurviertel mit dem prachtvollen Kurhaus, dem Kurpark und den schmucken Jugendstilvillen entlang der Haupt-, Königin-Sophie- und Bernhard-Klein-Straße.

Anmeldung:

Stadtinformation Bad Honnef, Rathausplatz 1

Tel. 0 22 24 - 98 82 74 6, stadtinformation@bad-honnef.de

Um Anmeldung (spätestens 24 Stunden vorher) wird gebeten. Mindestteilnehmerzahl (10 Personen)



Hauen Sie ruhig mal auf die Pauke

Wer im lautstarken Konzert des Wettbewerbs gehört werden will, muss sich Gehör verschaffen.

Ihre werbewirksame Anzeige im **rheinkiesel** erreicht eine anspruchsvolle, solvente Leserschaft.

Fordern Sie unsere Mediaunterlagen an.

rheinkiesel
Magazin für Rhein und Niederrhein

Quartett Verlag | Erwin Bidder
Telefon 0 22 24 - 7 64 82
E-Mail info@rheinkiesel.de

20.00 Uhr**Wer im Treibhaus sitzt**

Ein humoristisches Infotainment-Programm zum Thema Bioökonomie, die sich grundlegend mit der Thematik einer nachhaltigen Wirtschaft beschäftigt: Welche Prinzipien kann man der Natur abschauen und in praktikable industrielle Lösungen umsetzen? Welche Alternativen für unseren heutigen Lebensstil kann uns die moderne Wissenschaft beim Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen bieten? Wussten Sie z.B., dass man aus Kaffeesatz Kleidung machen kann oder dass Mikroben Plastik essen? In verschiedenen Sketchen werden diese unter anderem diese Themen humoristisch behandelt und verschiedene gesellschaftliche Haltungen auf die Spitze getrieben. Ein Quiz mit dem Publikum vermittelt verblüffende Fakten zu unserem Umgang mit Ressourcen. Interviews mit Fachexperten verschiedener Disziplinen geben Einblicke in den Stand der Forschung. Ein Programm von und mit Michael Müller und Susanne Pätzold.

Eintritt frei, Platzkarten an der Kasse des Hauses der Springmaus.

Haus der Springmaus Bonn

SAMSTAG | 21.8.**18.00 und 20.00 Uhr****Nordlichter**

Vier Intermezzo-Serenaden. Konzert im Rahmen der Carl Loewe Musiktage. Siehe unser Redaktionstipp auf Seite 27.

Eintritt: € 12 inkl. Glas Saft/Wein.

Tel. 0 22 24 - 39 55 (Vvk.)

Palmenhaus der Villa Henkel
Fritz-Henkel-Straße 1 in Unkel

21.00 Uhr Die seltsamen Abenteuer des Mr. West im Lande der Bolschewiki

Stummfilm aus dem Jahr 1924. Aufführung im Rahmen der Internationalen Stummfilmtage. Es empfiehlt sich frühes Erscheinen.

Eintritt: frei, Spenden erwünscht. Siehe auch unser Redaktionstipp auf Seite 24.

Arkadenhof der Universität Bonn

SONNTAG | 22.8.**11.00 bis 15.00 Uhr****Papier-Gebilde**

Ferienworkshop für Kinder ab 6 Jahren: Faltaktionen mit dem Künstler der aktuellen Kinderausstellung Frank Bölter und mit Daniel Chang (Origami-Künstler). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung notwendig:
<https://pretix.eu/kunstmuseum-bonn/sommer/>
Kunstmuseum Bonn

14.30 bis 17.30 Uhr**Heimathaus geöffnet**

Eintritt frei.

Heimathaus
in Rheinbreitbach

18.00 und 19.00 Uhr**Chorserenade**

Konzert des Volkschores Bergheim und des Trinitatis Kantatenchores Linz-Unkel unter der Leitung von Marc Unkel im Rahmen der Carl Loewe Musiktage.

Siehe unser Redaktionstipp auf Seite 27.

Eintritt frei.

Anmeldung erforderlich:
carl-loewe-musiktage@unkel.org

Innenhof der Burg Unkel
Kirchstr. 8 in Unkel (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Pantaleon in Unkel)

21.00 Uhr Das rote Signal

Stummfilm aus dem Jahr 1924. Aufführung im Rahmen der Internationalen Stummfilmtage. Es empfiehlt sich frühes Erscheinen.

Eintritt: frei, Spenden erwünscht. Siehe auch unser Redaktionstipp auf Seite 18.

Arkadenhof der Universität Bonn

MONTAG | 23.8.**15.00 bis 17.00 Uhr****Sommerferienprogramm für Kinder und Familien**

Wir basteln Bienenhotels aus Natur- und Abfallmaterial, für Kinder ab 6. Jahren. Einzelheiten siehe Redaktionstipp auf Seite 28.

Bürgerpark, Linzer Straße
in Unkel

20.00 Uhr
**Jean Faure & Son Orchestre:
100 Jahre George Brassens – Eine Hommage**

Dieses Konzert ist eine hochmusikalische Hommage an Frankreichs legendären Chansonier und dessen Wegbereiter.

Eintritt: € 22/erm. 18 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

Alle im Heft genannten Termine sind ohne Gewähr. Manche Veranstaltungstermine werden nach Redaktionsschluss kurzfristig geändert, verschoben oder fallen ganz aus. In Zweifelsfällen fragen Sie vorsichtshalber noch einmal beim Veranstalter nach.

Bad Honnef**Tipp**

Bild: Barbara von Klass

Achtsam und mit allen Sinnen

Geräusche und die Düfte der Bäume – lassen keine Hektik und kein „Beeil dich“ zu. Dadurch entschleunigen auch wir selbst und können unser Augenmerk auf kleine Besonderheiten lenken. Mit ein paar einfachen „grünen“ Übungen wollen wir bei diesem Baumspaziergang auch erfahren, achtsam mit uns selbst umzugehen.

**Baumspaziergang mit
Barbara von Klass**

Sonntag, 15. August 2021,
11.00 Uhr

Treffpunkt: Rathausplatz Bad Honnef (Stadtinformation)

Dauer: ca. 2,0 – 2,5 Std.

Beitrag: € 5

Anmeldung | Information:

Barbara von Klass
(zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin)
Tel. 0170 - 72 77 710 oder
bvklass@t-online.de

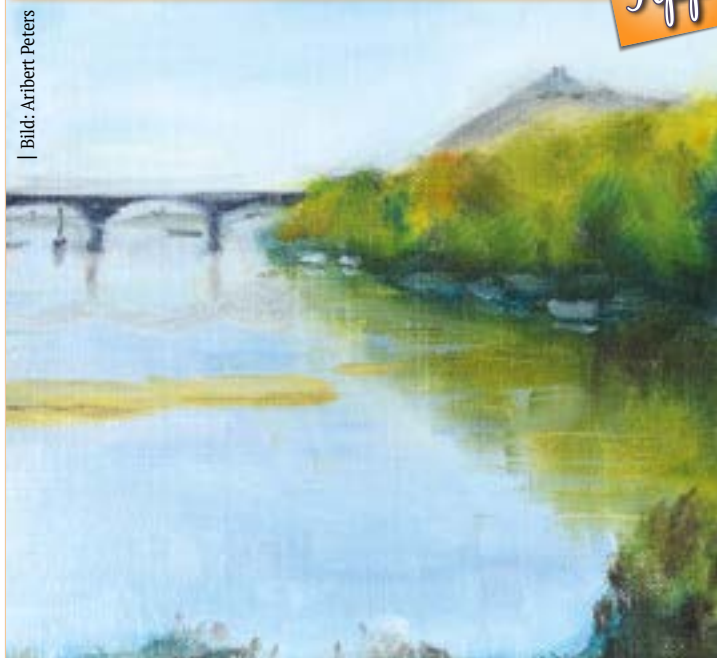
Der Himmel beginnt direkt am Boden®

Rottbützer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg - Rottbütze)
Tel.: 02224 - 9811330 | Mobil: 0170-4133434 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de

Rhöndorf

Tipp

Bild: Aribert Peters



Ansichtssache

Gefällt mir das, sagt mir das wirklich zu? Kunst ist für viele Menschen im wahrsten Sinne des Wortes Ansichtssache. Einerseits gehört es dazu, dass man sich das Kunstwerk erst einmal ansieht, bevor man sich ein Urteil dazu bildet. Erst dann wird es zur Ansichtssache. Besonders, wenn man das Werk erwirbt und mit nach Hause nimmt.

Andere Wege geht die Künstlerinitiative Freiluft-Galerie Rhöndorf mit einer neuartigen Form der Galerie, die wochenlang an bevorzugten Stellen im Rhöndorfer Ortsbild zu sehen sein wird. Eine Besonderheit dabei ist, dass die Kunstwerke im Einheitsformat von 140 x 140 cm mit Hilfe der Phototechnik auf Planen gedruckt werden, wie sie man z.B. von LKWs kennt.

Die ungewöhnliche Ausstellung wird am 13. August 2021 um 11.00 Uhr eröffnet. Am Ende der Präsentationszeit (26. September 2021) werden die Planen mit den Bildern öffentlich versteigert. 40% der Erlöse gehen an die Künstler und Künstlerinnen, 60% fließen dem Netzwerk für Gewaltprävention zu. Zuvor gibt es die Möglichkeit, die Original-Kunstwerke zu erwerben. Der erzielte Erlös fließt ausschließlich an die Urheber der Werke.

Freiluft-Galerie Rhöndorf
13. August bis 26. September 2021

Veranstalter: Hohenhonnef GmbH, Bad Honnef
Informationen: www.freiluft-galerierhoendorf.com

DIENSTAG | 24.8.

15.00 bis 17.00 Uhr
Sommerferienprogramm für Kinder und Familien

Fahrradwerkstatt im Bürgerpark. Einfache Tipps und Tricks für Pflege und Wartung des Fahrrades, für Kinder ab 8 Jahren. Eigenes Fahrrad bitte mitbringen.

Eintritt frei,
Spenden erwünscht.
Zur gleichen Zeit werden im Park Sofas aus alten Paletten für den Bürgerpark gebaut.
Einzelheiten siehe Redaktionstipp auf Seite 27.
Anmeldung erforderlich.
Bürgerpark, Linzer Str. 25 in Unkel

MITTWOCH | 25.8.

15.00 bis 17.00 Uhr
Sommerferienprogramm für Kinder und Familien

Wir gestalten Vögel aus Treibholz, für Kinder ab 6 Jahren.
Eintritt frei,
Spenden willkommen.
Einzelheiten siehe
Redaktionstipp auf Seite 27.
Bürgerpark, Linzer Str. 25 in Unkel

20.00 Uhr „Daphne“-
Ovids Metamorphosen

Barockmusik aus England und Italien. Werke von Dowland, Merula, Monteverdi u.a.
Eintritt: € 10,00.
Bonner Münster, Kreuzgang

DONNERSTAG | 26.8.

15.00 bis 17.00 Uhr
Sommerferienprogramm für Kinder und Familien

Wir geben Bäumen Gesichter aus Ton. Keine Altersbegrenzung.
Eintritt frei,
Spenden willkommen.
Einzelheiten siehe
Redaktionstipp auf Seite 27.
Bürgerpark, Linzer Str. 25 in Unkel

FREITAG | 27.8.

15.00 bis 17.00 Uhr
Sommerferienprogramm für Kinder und Familien

Ziegen, Schafe, Kühe Pferde. Mit Tieren leben lernen.
Eintritt frei,
Spenden willkommen.
Einzelheiten siehe
Redaktionstipp auf Seite 27.
Marien-Kindergarten, Schulstraße 3 in Unkel

19.00 bis 23.0 Uhr
Ökumenische Kirchennacht
St. Johann Baptist in Bad Honnef

20.00 Uhr Bääm!
Die Impro-Sommer-Show des Springmaus Improvisationstheaters
Eintritt: € 27,10/erm. 21,90.
Haus der Springmaus

SAMSTAG | 28.8.

11.00 und 14.00 Uhr
Hier kommt keiner durch
Befehl des Generals: Keiner darf hinüber auf die rechte Buchseite! Die ist für ihn reserviert. Der Raum wird geteilt. Der General will der Held der Geschichte sein. Also lässt sein Aufpasser keinen durch. Auch wenn sie noch so betteln, fragen, drängeln. Die Menge wird immer dichter, immer bunter, immer aufgeregter. Eigentlich ist es überhaupt nicht mehr einzusehen, dass es da plötzlich eine Grenze geben soll, nur, weil ein General das bestimmt hat! Doch plötzlich kullert ein Ball über die Grenze und immer mehr Personen gewährt der Aufpasser den Übertritt. Als der General auftritt und den Aufpasser verhaften will, erhebt sich die Menge, lässt den „Helden“ hochleben und feiert. Zurück bleibt ein General ohne Macht.
Ein buntes musikalisch-theatralisches Spektakel über Freiheiten, Grenzen und die Dynamik von Macht.
Wer hat am Ende das Sagen?
Veranstaltung von Theater Bonn.
Eintritt: € 15.

Gelände an der Halle Beuel in Bonn

12.00 bis 17.00 Uhr
Sommerferienprogramm für Kinder und Familien
Ziegen, Schafe, Kühe Pferde. Mit Tieren leben lernen. Gleichzeitig auch: Kinder- und Familienfest. Eintritt frei, Spenden willkommen.
Einzelheiten siehe
Redaktionstipp auf Seite 27.
Marien-Kindergarten, Schulstraße 3 in Unkel

13.00 bis 15.00 Uhr
ADFC-geführte Bonner Klimaradtour nach Bad Godesberg
Strecke: Ca. 20 km
Anmeldung erforderlich:
claudia.walter@bonn.de
Treffpunkt: Helmut-Kohl-Allee 2 (Vorplatz der Museumsmeile) in Bonn

Unkel

Tipp



Bild: Archiv Geschichtsverein Unkel

Carl-Loewe-Musiktage

PROGRAMM

Nordlichter

Vier Intermezzo-Serenaden

Musik von Carl Loewe, Edvard Grieg, Franz Schubert u.a.

Victoria Granlund-Kaftan, Sopran

Joanne Walter-Unkel, Oboe/Englischhorn

Marc Unkel, Klavier

Freitag, 20. August 2021, 18.00 und 20.00 Uhr

Samstag, 21. August 2021, 18.00 und 20.00 Uhr

Palmenhaus, Unkel

Eintritt: € 12,-

VVK: felicitasweichs@hotmail.com oder Tel. 0 22 24 / 39 55

Im Vorübergehen

Eine kurzweilige Serenade im Innenhof der Burg Unkel (bei schlechtem Wetter in der Kath. Kirche St. Pantaleon in Unkel)

Deutsche Lieder der Romantik, von Carl Loewe, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen

Volkschor der Stadt Bergheim

Trinitatis Kantatenchor Linz-Unkel

Ltg. Marc Unkel

Sonntag, 22. August 2021, 18.00 und 19.00 Uhr

Innenhof der Burg Unkel

Eintritt frei, Reservierung erforderlich (Angaben dazu siehe oben), Spenden willkommen

Die Veranstaltungen werden sich hinsichtlich Ablauf, Art und Zuhörerzahl nach den zum Aufführungstag geltenden Coronabestimmungen richten.

Veranstalter: Geschichtsverein Unkel e.V., Lohbergstr. 15, Unkel
Tel. 0 22 24 / 93 14 10, geschichtsverein@unkel.org


Julias Glassee

Hallo, Sie da!

Was haben wir nicht alles vermisst in den vergangenen anderthalb Jahren – Eltern die Schule, Fans den Fußball, Kulturinteressierte Konzerte und Theater, Globetrotter das Reisen und ach, Mütter einfach nur mal eine halbe Stunde Zeit für sich. Nun haben Wissenschaftler entschlüsselt, was wir noch vermisst haben, obwohl wir es kaum benennen konnten: Bekanntschaften!

„Bekannte helfen mir nichts, es muss ein wahrer Freund oder eine wirkliche Geliebte sein“, klagte ein deutscher Naturforscher vor über 100 Jahren. Weit gefehlt, haben seine Nachfolger aus der Soziologie heute ergründet: Das vermeintlich Belanglose, der Plausch über den Gartenzaun oder im Café, ist nur vordergründig oberflächlicher Zeitvertreib. In Wahrheit sind es Bekannte, die uns neue Informationen beschaffen – Klatsch und Tratsch, aber natürlich auch den Geheimitipp für den nächsten Restaurantbesuch oder den übernächsten Urlaub. Vor Corona hatte der Durchschnittsdeutsche elf- bis 16-mal am Tag solch herrlich belanglosen, aber oft erfrischende Kontakte. Denn die, sagen Forscher, lassen uns geradezu aufblühen. Man kennt sich, man grüßt sich, wie ist das Wetter, wie war der Urlaub? Klar haben wir in der Pandemie den Kontakt zu Freunden und Verwandten gehalten. Aber wer hat schon eigens beim übernächsten Nachbarn geklingelt, um sich mal den Frust über das Wetter von der Seele zu reden? Wann haben Sie zuletzt jemand Neues kennengelernt? Wann denn auch, und wo denn auch. Versuchen Sie mal, mit einer FFP2-Maske im Gesicht jemanden anzulächeln! Probieren kann man es trotzdem. Ach ja, und, wenn's denn sein muss: Jammern wir halt gemeinsam über das Wetter!

Julia Bidder

18.00 Uhr

Die Feuersteins und Paul McKenna Band

Konzert mit einer deutschen und einer schottischen Band
Veranstaltung von Folk m Feuerschlösschen e. V.

Schulhof des

Siebengebergsgymnasiums
in Bad Honnef

20.00 Uhr Bääm! Die Impro-Sommer-Show des Springmaus Improvisationstheaters

Eintritt: € 27,10/erm. 21,90

Haus der Springmaus

SONNTAG | 29.8.

11.00 bis 15.00 Uhr

Zu Ende gefaltet?

Finissage mit gemeinschaft-

lichem Falten. Für Kinder ab sechs Jahren in der Kinderausstellung und dem Außenbereich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung notwendig:

<https://pretix.eu/kunstmuseumbonn/sommer/>

Kunstmuseum

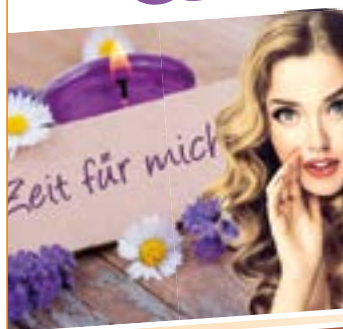
Bonn

Mit nur einem
Werbeträger
erreichen Sie
die über 100.000
Einwohner des
Siebengebirgsraumes.




Quartett-Verlag | Erwin Bidder
Telefon 0 22 24 - 7 64 82 | info@rheinkiesel.de

Kosmetik & Fußpflege Jutta Schmidt



**Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt**

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr



Die Ökumenische Kirchennacht ist eine jährliche Veranstaltung im Sommer mit Gebeten, Musik und Kunst zum Nachdenken.

Was | Wann | Wo

12.00 bis 16.00 Uhr Präsentation des VVS

Der Verschönerungsverein für das Siebengebirge stellt sich und seine Arbeit vor, klärt auf und informiert rund um Fragen zum Verein und zum Siebengebirge eine Anmeldung ist nicht erforderlich

An der Waldgaststätte
„Gasthaus auf dem Oelberg“
Oelberggringweg
in Königswinter

12.00 bis 13.00 Uhr Kunst, Kultur und Literatur: Landschaft – Geschichte – Rheinromantik

Führung.

Beitrag: € 3

zzgl. Museumseintritt.

Anmeldung erforderlich

Tel. 0 22 23 - 37 03.

Siebengebirgsmuseum
Königswinter

13.00 bis 18.00 Uhr

Tag der Offenen Gartenpforte

Die Besucher können die Gärten auf einem ausgeschilderten „Einbahn“-Rundweg besichtigen. Im Interesse der Gesundheit aller Besucher bitten wir, die dann geltenden Hygienevorschriften zu beachten!

Tel. 0 264 4 - 80 96 74.

Dahliengarten

„Erpeler Blumentälchen“
Jahnstraße (Parkplatz am
Kindergarten Regenbogenland
Heisterer Str. 29) in Erpel

15.00 Uhr

Meisterhaft wie selten einer ...

Eröffnung der Ausstellung über die Gärten Peter Joseph Lennés zwischen Schlesien und Pommern.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 22 44 - 88 62 32.

Haus Schlesien

in Heisterbacherrott

19.00 Uhr Bääm!

Die Impro-Sommer-Show des Springmaus Improvisationstheaters

Eintritt: € 27,10/
erm. 21,90.

Haus der Springmaus

Unkel

! Tipp



[Bild: AdobeStock | Evgeniy Kalinovskiy]

Sommerferienprogramm für Kinder und Familien im Bürgerpark, Linzer Str. 25, Unkel

Montag, 23.08.2021, 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir basteln Bienenhotels aus Natur- und Abfallmaterial
(für Kinder ab 6 Jahren)

Dienstag, 24.08.2021, 15.00 bis 17.00 Uhr

Fahrradwerkstatt im Bürgerpark:

Einfache Tipps und Tricks für die Pflege/Wartung des Fahrrades
(eigenes Fahrrad mitbringen), für Kinder ab 8 Jahren

gleichzeitig:

Wir bauen Sofas aus alten Paletten für den Bürgerpark

Für Kinder ab 10 Jahren

Mittwoch, 25.08.2021, 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir gestalten Vögel aus Treibholz für zu Hause und den
Bürgerpark (für Kinder ab 6 Jahren)

Donnerstag, 26.08.2021, 15.00 bis 17.00 Uhr

Paulina Grundgeiger, Waldpädagogin

Wir geben Bäumen Gesichter aus Ton: Künstlerische Aktivität für
Familien (keine Altersbegrenzung)

Donnerstag, 26.08.2021, 15.00 bis 17.00 Uhr

Unkel Tomorrow Energie

Wie willst Du Deine lebenswerte Welt von morgen gestalten?
Ein Diskussions-Spiel mit Ignacio Campino (ab 10 Jahre)

Freitag, 27.08.2021, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, den 28.08.2021, 12.00 bis 17.00 Uhr

Marien-Kindergarten Unkel, Schulstr. 3

Ziegen, Schafe, Kühe, Pferde: Leben mit Tieren:

Wir lernen die Tiere kennen und können sie besuchen.

Samstags auch: Aktivität für Familien, keine Altersbegrenzung

Bunt wie der Regenbogen - Kinder- und Familienfest mit Präsentationen,
vorgeführt von Kindern auf der Bühne

Eintritt: frei. Spenden willkommen.

Aufgrund der CORONA bedingten Einschränkungen ist eine Anmeldung
erforderlich: Sibylle Meyer, Tel. 0 22 24 - 7 53 67 sibylle.meyer@gfv-unkel.de

„Theater schafft Zukunft“ – 15. Bonner Theaternacht

Ab 15.00 Uhr werden alle Bonner freien und privaten Bühnen, mehrere freie Ensembles und das Theater Bonn einen gemeinsamen Schulterschluss demonstrieren und die 15. Bonner Theaternacht als einen Höhepunkt des Starts in die neue Bühnensaison veranstalten. 30 verschiedene Theaterhäuser, Clubräume, OpenAir-Flächen, Galerien und urbane Fabrikhallen machen aus der ganzen Stadt eine große Bühne. Das Programm beginnt diesmal schon am frühen Nachmittag, um auch Familien mit Kindern die Teilnahme zu ermöglichen und um die Vorstellung der ‚Kostproben‘ aus laufenden oder neuen Produktionen zeitlich und räumlich zu entzerren. Die 15. Theaternacht wird also ein ‚Theatertag‘. Eröffnet wird die Veranstaltung auf dem OpernRasen vor dem Opernhaus, und anstatt der Theaternacht-Party wird es ein Abschlusskonzert mit Überraschungsgästen geben. SWB Bus und Bahn ermöglichen einen Busshuttle

Weitere Infos und Tickets (ab 2. August) unter www.bonnertheaternacht.de

5. September im
Stadtgebiet von Bonn

Vorschau September

Bild: Unkeler Höfe



Kunsttage Unkeler Höfe

Die Veranstaltung setzt im Spannungsfeld von kultureller Geschichte und Architektur Akzente. Kunst in den „Unkeler Höfen“ ist eine einzigartige und stimmungsvolle Kunstpräsentation, eingebettet in das Ambiente idyllischer Höfe, Gärten und historischer Gebäude an ganz unterschiedlichen romantischen Orten.

40 Künstlerinnen und Künstler aus vielen Regionen Deutschlands sind in diesem Jahr Gast in der kleinen Stadt am Rhein, die sich seit Kunst in Unkeler Höfen dem Zusatz „Kulturstadt“ verpflichtet fühlt.

Samstag, 04. Sept. 11 - 19 Uhr
Sonntag, 05. Sept. 11 - 18 Uhr

Informationen: www.unkeler-hoeefe.de

20.00 Uhr

Rene Sydow: Heimsuchung

Kabarett um Leben und Tod. Der zornige Intellektuelle, gleichzeitig Optimist und Menschenfreund mit neuen, unerbittlichen Analysen. Eintritt: € 17/erm. 13 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

MONTAG | 30.8.

20.00 Uhr

Jürgen Becker: Die Ursache liegt in der Zukunft

Kabarett.

Eintritt: € 22/erm. 18

Pantheon in Bonn

DIENSTAG | 31.8.

20.00 Uhr

Dave Davis: Ruhig Brauner! Demokratie ist nichts für Lappen

Comedy/Kabarett. Eintritt: € 24/erm. 20.

Pantheon in Bonn



Der Kirchhof in Unkel

Rudolf Vollmer
Ferd. Eberweiser

Der Kirchhof in Unkel

Mit Beiträgen von
Dr. Lotte Perpeet und
Martina Rohfleisch.

Verlag edition wolkenburg
(2020), 144 Seiten, broschiert,
ISBN 978-3-934676-33-6,
€ 12,80

Erhältlich im Buchhandel

Loheland Bewegung und Bewegungstherapie



Lohelandgymnastik-Kurse:

live in:
Oberkassel Beuel
Poppelsdorf Hangelar

und online

Online-Kurse
kostenlose Einzel-Online-Stunde
zur Einführung

Bewegung in Achtsamkeit lassen
Entspannung und Beweglichkeit
für Körper, Geist und Seele ent-
stehen.

Anmeldung:
Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59
www.lohelandgymnastik.de

Veranstaltungsorte



Arithmeum | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

Beethoven-Haus | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

Brückenforum GmbH | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf | Bachstraße 93
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

Cura Krankenhaus St Johannes | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

Deutsches Museum Bonn | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 02 28 / 30 22 52

Ernst-Moritz-Arndt-Haus | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

Feuerschloßchen | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

Frauenmuseum Bonn
Im Krautfeld 10 | Tel. 02 28 / 69 13 44

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland | Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

Haus SCHLESSEN | Dollendorfer Str. 412 | Königswinter-Heisterbacherrott
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

Heimatsmuseum Rheinbreitbach | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

Junges Theater | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

Kath. Familienbildungsstätte | Historisches Rathaus, Am Markt 14,
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

Kirche im Wohnprojekt „Wolke 7“ | Wilhelmstr. 5 | 53604 Bad Honnef

KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V., | Markt 9 | Linz

Kunstmuseum Bonn | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

Kurhaus Bad Honnef | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

LVR-Freilichtmuseum Kommern | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

Mineralogisches Museum | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

Museum Koenig | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

Obere Burg | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

Oper Bonn | Opernkasse und Abonnentenbüro
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

Pantheon | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

Römerwelt am Caput Limitis | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

Schauspielhaus Bonn Theaterplatz in Bad Godesberg

Siebenbergsmuseum der Stadt Königswinter | Kellerstraße 16
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

Stadthalle Linz | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

StadtMuseum | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus | Konrad-Adenauer-Straße 8 c
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

Theater Marabu | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

Tourismus Siebenberg GmbH | Drachenfelsstraße 51 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 91 77 11 | Mail: info@siebenberg.com www.siebenberg.com

VVS Naturpark Siebenberg | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

Werkstattbühne (Schauspiel der Stadt Bonn) | Rheingasse 1 | 53113 Bonn
Tel. 02 28 / 77 80 01

Word Conference Center Bonn (WCCB) | Platz der Vereinten Nationen 2 | Bonn
Tel. 02 28 / 92 67-0

IMPRESSUM



Titelbild:
Erwin Bidder (Die Aufnahme zeigt den sogenannten „Hontes“, Bad Honnefs ältesten Profanbau)

Erscheinungsweise
monatlich
jeweils zum Monatsbeginn

Redaktionsschluss
10. des Vormonats

Anzeigenschluss
15. des Vormonats

Verteilte Auflage
10.000 Exemplare

Herausgeber
Verlag, Vertrieb und
Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag
Alleininhaber: Erwin Bidder
Im Sand 56
53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82
Fax 0 22 24 - 90 02 92
E-Mail: info@rheinkiesel.de

Redaktion
Julia Bidder (verantwortlich)
Erwin Bidder
RA Christof Ankele
Paulus Hinz
Martina Rohfleisch
Ulrich Sander
Rudolf Vollmer

Gestaltung
Werbeatelier Bad Honnef
Claudia Frost
Bismarckstraße 20
53604 Bad Honnef
www.werbeatelier-bad-honnef.de

Illustrationen
Urhebervermerk am jeweiligen
Motiv, Rest Quartett-Verlag.

Anzeigen
Erwin Bidder (Verlag)
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

Druck
DCM Druckcenter
Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
www.druckcenter.de

Internet
www.rheinkiesel.de
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)





Deutsches
Rotes
Kreuz



SCHENKEN SIE
Kindern dieser Welt Hoffnung!

**JETZT
MITGLIED
WERDEN**

IBAN: DE63370205000005023307
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Kinder dieser Welt

WWW.DRK.DE/JETZT-MITGLIED-WERDEN

www.Spenden-DRK.de/Kinder

Hier inserieren bringt Gewinn!

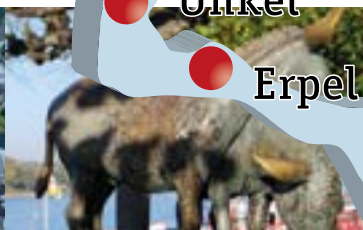
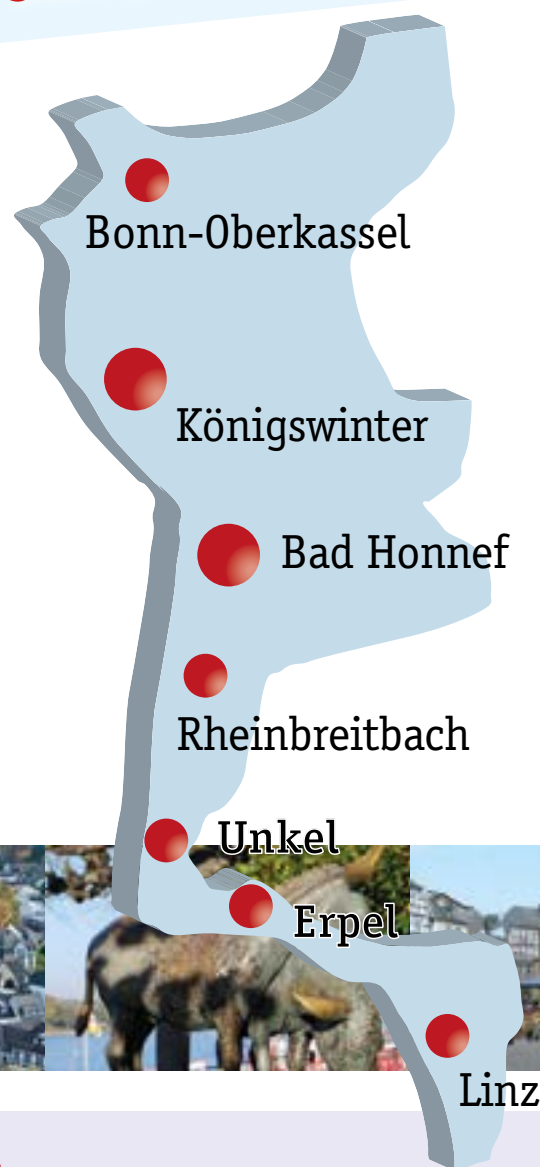
7 auf einen Streich

Mit nur einem Werbeträger erreichen
Sie die über 100.000 Einwohner des
Siebengebirgsraumes.

Seit mehr als 20 Jahren informiert die farbige Regional-
illustrierte **rheinkiesel** Monat für Monat in einer **Auf-
lage von 12.000 Exemplaren** eine anspruchsvolle,
überdurchschnittlich kaufkräftige Leserschaft.

Vier Wochen lang informiert Ihr werbewirksames In-
serat in einem niveaufullen, redaktionell und optisch
ungewöhnlich ansprechenden Objekt. Dafür sorgt unter
anderem unser informativer Veranstaltungskalender mit
zahlreichen Empfehlungen für unsere Region.

Wir bieten Sonderkonditionen
für Existenzgründer!
Sprechen Sie uns an.



rheinkiesel

Quartett-Verlag

Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach | Telefon 0 22 24 - 7 64 82
info@rheinkiesel.de | www.rheinkiesel.de